

Amtsblatt

für die Stadt Treuenbrietzen

mit den Ortsteilen: Bardenitz, Brachwitz, Dietersdorf, Feldheim, Frohnsdorf
Lobbese, Lühsdorf, Marzahna, Niebel, Niebelhorst und Rietz
und

Treuenbrietzener Nachrichten

Informationen aus der Stadt und den Ortsteilen

18. Jahrgang

Treuenbrietzen, den 16.08.2008

Ausgabe 09/2008

Inhaltsverzeichnis

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	1
Stadt Treuenbrietzen	1
Beschlüsse aus der 5. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Vergabeausschusses vom 09.07.2008	1
Wasser- und Abwasserzweckverband „NieplitztaI“	1
Beschlüsse der 50. Verbandsversammlung vom 03.07.2008	1
Sitzungstermine	1

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt Treuenbrietzen

Beschlüsse aus der 5. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Vergabeausschusses vom 09.07.2008

II. Nichtöffentlicher Teil

Ankauf eines Grundstücks in der Gemarkung Dietersdorf Beschluss Nr. 33/05/08

Der Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss beschließt: Dem Ankauf des Grundstückes Gemarkung Dietersdorf, Flur 1, Flurstück 51/2 (Größe 148 qm) in das Eigentum der Stadt Treuenbrietzen wird zugestimmt. Der Beschluss wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme gefasst.

Verkauf von Grundstücken in der Gemarkung Rietz

Beschluss Nr. 34/05/08

Der Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss beschließt den Verkauf der Grundstücke Gemarkung Rietz, Flur 2, Flurstück 253 (Größe 7.116 qm), Flurstück 255 (Größe 3.195 qm) und Flurstück 256 (Größe 12 qm). Der Beschlussvorschlag wird mit 1 Ja-Stimme, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Rietz

Beschluss Nr. 35/05/08

Der Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss beschließt den Verkauf des Grundstückes Gemarkung Rietz, Flur 3, Flurstück 65, Größe 91 qm. Der Beschluss wird mit 6 Ja-Stimmen einstimmig gefasst.

Ankauf eines Grundstücks in Treuenbrietzen

Beschluss Nr. 36/05/08

Der Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss beschließt: Die Stadt erwirbt das bebaute Grundstück der Flur 2, Flurstück 643 in Größe von 39 m² im Rahmen der Sanierung der Maßnahme „Südliche Altstadt“. Der Beschluss wird mit 6 Ja-Stimmen einstimmig gefasst.

Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Treuenbrietzen

Beschluss Nr. 37/05/08

Der Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss beschließt, dem Verkauf des Grundstückes Gemarkung Treuenbrietzen, Flur 35, Flurstück 134 (Größe 234 qm) zuzustimmen. Der Beschluss wird mit 6 Ja-Stimmen einstimmig gefasst.

Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Treuenbrietzen

Beschluss Nr. 38/05/08

Der Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss beschließt den Verkauf des Grundstückes Gemarkung Treuenbrietzen, Flur 6, Flurstück 106 (Teilfläche von ca. 1.200 qm). Der Beschluss wird mit 6 Ja-Stimmen einstimmig gefasst.

Michael Knappe, Bürgermeister

Wasser- und Abwasserzweckverband „NieplitztaI“

Beschlüsse der 50. Verbandsversammlung vom 03.07.2008 B) Nichtöffentlicher Teil

Diskussion und Beschluss zur Bevollmächtigung des Verbands- vorstehers zur Unterzeichnung eines Wasserlieferungsvertrages Beschluss-Nr. 01/0307/08

Die Mitglieder des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „NieplitztaI“ stimmen dem in der Anlage beigefügten Entwurf eines Wasserlieferungsvertrages zwischen dem Wasser- und Abwasserzweckverband „NieplitztaI“ und einem privaten Abfüllunternehmen vom 02.06.2008 zu und ermächtigen den Verbandsvorsteher, den Vertrag für den Zweckverband zu unterzeichnen.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Tischvorlage zur Genehmigung einer Eilentscheidung zum Ab- schluss eines Kreditvertrages durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung und den Verbandsvorsteher vom 27.06.2008

Beschluss-Nr. 02/0307/08

Die Mitglieder des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „NieplitztaI“ genehmigen die vom Vorsitzenden der Verbandsversammlung und vom Verbandsvorsteher gemäß § 5 Abs. 3 der Verbandssatzung am 27.06.2008 getroffene Eilentscheidung zum Abschluss eines Kreditvertrages mit einem deutschen Kreditinstitut.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Treuenbrietzen, den 10.07.2008

gez. Michael Knappe, Verbandsvorsteher

Sitzungstermine

Sitzungs- termin	Uhrzeit	Art der Sitzung	Ort
15.09.2008	19.00 Uhr	Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss	Bürgerhaus „Alte Feuerwehr“

Kurzfristige Änderungen bleiben vorbehalten!

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Treuenbrietzener Nachrichten

Inhaltsverzeichnis

IAus dem Rathaus	2
Glückwünsche	2
Wirtschaftsförderung Treuenbrietzen	2
Das Steueramt erinnert:	2
Sprechstunde des Landkreises PM des Versicherungsamtes	2
Attraktive Grundstücksverkäufe der Stadt Treuenbrietzen	2
Attraktive Mietangebote der Treuenbrietzener Wohnungsbaugesellschaft ...	2
Informationen aus der Stadt- und Tourismusinformatio Treuenbrietzen	3
Wissenswertes	4
Bereitschaftsdienst der WWN Wasserwirtschaftsgesellschaft NieplitztaI ...	4
Geburtsvorbereitung für Schwangere	4
Öffnungszeiten unserer öffentlichen Einrichtungen	4
Blutspende 2008	4
Herbst-Ferien-Abenteuer	4
Herbstfest am NaturParkZentrum Glauer Tal	4
Bauvorhaben B2, Ortsdurchfahrt Marzahna	4
48 Stunden – Kultur und Spaß im Hohen Fläming	5

Ehemaliger Truppenübungsplatz Jüterbog – neuer Rundwanderweg 5

Bibliotheksnachrichten 5

Vereine / Verbände / Parteien 6

Zusammen schon 15 Mal den Sund überquert 6

TSV - Info - 08.2008 6

Treuenbrietzener Tennisclub Blau – Weiß 91 7

Feuerwehr 7

Neue Wehrführung in Treuenbrietzen 7

Danksagung / Sponsoren: 60 Jahre Freiwillige Feuerwehr Frohnsdorf.. 7

Veranstaltungen 7

Der Seniorenclub informiert 7

Museumskaffee im Heimatmuseum 7

Kulturveranstaltungen 8

Veranstaltungen zur 800-Jahr-Feier von Treuenbrietzen 8

Brandenburgische Sommerkonzerte in Treuenbrietzen 8

800 Jahre Treuenbrietzen - 6. Kneipennacht – 6 Kneipen – 06.09.08 9

5. Flämingmarkt mit Kartoffelfest in Treuenbrietzen 9

Musik, das ist mein Leben 9

Schulen / Kindereinrichtungen 10

Mit großem Eifer und tollen Leistungen am Netz 10

Geschichte hautnah erleben 10

Judo macht Mut! 10

Sportfest in der Kita „Spielkiste“ 10

Förderaktion „Verkehrssicherer Heimweg“ 10

Gut das unsere Sabinchenstadt noch So viele Heimwerker hat! 10

Erfolgreiche Ferienfreizeit 2008 10

Die Aula am Gymnasium „Am Burgwall“ 11

Kirchen 11

Ortsteile 11

Bardenitz / Pechüle / Klausdorf 11

Brachwitz 12

Feldheim / Schwabeck 12

Frohnsdorf 12

Lühsdorf 12

Marzahna / Schmögelsdorf 12

Rietz / Rietz-Ausbau / Rietz-Bucht / Neu-Rietz 12

Treuenbrietzener Heimatblätter 13

Aus dem Rathaus

Glückwünsche



Allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, die zwischen dem 20.07.2008 und 16.08.2008 Geburtstag hatten, gratuliere ich nachträglich im Namen aller Stadtverordneten und Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Insbesondere Frau Rosemarie Ursula Plüschke zum 65., Frau Gudrun Schröder zum 65., Herrn Gerhard Rauer zum 70., Frau Bärbel Grunwald zum 70., Herrn Hermann Müller zum 70., Frau Annemarie Kerkhof zum 70., Herrn Heinz Sage zum 70., Frau Waltraud Händel zum 70., Frau Edeltraud Wildgrube zum 75., Herrn Wolfgang Suppe zum 65., Herrn Heinz-Jürgen Domes zum 70., Herrn Joachim Förster zum 65., Herrn Martin Gutt zum 60., Herrn Herbert Jahn zum 75., Frau Eveline Maslo zum 80., Frau Helene Plhak zum 96., Frau Anna Nitz zum 80., Herrn Edmund Krüger zum 60., Frau Edith Strietzel zum 60. Geburtstag.

Michael Knappe, Bürgermeister

Wirtschaftsförderung Treuenbrietzen

Die Industrie und Handelskammer Potsdam führt an jedem zweiten Dienstag im Monat einen Sprechtag für Unternehmer und Existenzgründer im Rathaus, Zimmer 108 durch. Der nächste Termin findet am 9. September 2008 von 14.00 bis 18.00 Uhr statt.

Innere Verwaltung Treuenbrietzen

Das Steueramt erinnert:

Am 15.08.2008 sind die Grund- und Hundesteuern für das III. Quartal 2008 fällig. Bitte beachten Sie, dass das Kassenzeichen auf dem Überweisungsauftrag immer am Anfang des Zahlungsgrundes stehen muss, damit eine ordnungsgemäße Buchung Ihrer Zahlung erfolgen kann. Eine Lastschriftseinzugsermächtigung sichert eine termingerechte Zahlung. Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass Anschriften- sowie Namensänderungen eines Steuerpflichtigen unverzüglich dem Steueramt mitzuteilen sind.

Besonders zu beachten:

Erhebung von Grundsteuern

Bei Eigentumsübergang von Grundstücken ist der Eigentümer verpflichtet, dies dem Steueramt mit Kopie des Kaufvertrages/Notarvertrages bzw. der Grundbucheintragung anzuzeigen.

Erhebung von Hundesteuern

Jeder Hundehalter ist steuerpflichtig. Die Steuerpflicht beginnt mit dem 1. des Kalendermonats, in dem der Hund drei Monate alt wird.

Durch die Umstellung auf ein neues doppeltes Buchungssystem können eventuell Unstimmigkeiten in Ihren Bescheiden auftreten.

Wir bitten Sie daher, Ihre Abgabenbescheide zu prüfen und uns bei eventuellen Unstimmigkeiten zu informieren.

Innere Verwaltung, FB Steuern

Sprechstunde des Landkreises Potsdam-Mittelmark, des Versicherungsamtes in Treuenbrietzen

der Landkreis Potsdam-Mittelmark, das Versicherungsamt nimmt ab Juli 2008 die monatlichen Beratungsstunden in Treuenbrietzen wieder auf. Frau Pufahl kann zu folgenden Sachen beraten: Beratung und Antragsaufnahme zu den verschiedenen Rentenarten; Beratung und Antragsaufnahme der Versicherten für Maßnahmen der gesundheitlichen Rehabilitation; Kontenklärung zur Prüfung des Versicherungsanspruches und zum Versicherungsverlauf, einschließlich Versorgungsausgleich; Sachaufklärung für alle Unfallversicherungen; amtliche Beglaubigung von Unterschriften, Kopien und Dokumenten und Bearbeitung von Eidesstattlichen Erklärungen und Zeugenerklärungen. Die Sprechstunden finden in den Beratungsräumen (im Seniorenzentrum) der Großstraße 1 statt. Die nächste Sprechstunde ist am 1. September 2008 in der Zeit von 09:00 - 12:00 Uhr.

Bürgeramt Treuenbrietzen

Attraktive Grundstücksverkäufe der Stadt Treuenbrietzen

**Treuenbrietzen, OT Frohnsdorf, Karl-Marx-Straße 1
Flur 32, Flurstücke 79 und 78, Größe 733 m²**

- bebaubar mit einer Garage, keine Wohnbebauung
- Objekt ist komplett mit einem massiven Zaun eingezäunt
- Objekt ist erschlossen
- Verpachtung ist ebenfalls möglich

Mindestgebot: 7.500 EUR

**Treuenbrietzen, OT Lobbese, GT Zeuden, Zeudener Dorfstraße 4 a
Flur 8, Flurstück 101, Größe 1.775 m²**

- leerstehendes eingeschossiges Gebäude mit Nebenglass
- sanierungsbedürftig

Mindestgebot: 26.000 EUR

**Treuenbrietzen, Leipziger Straße 202
Flur 1, Flurstück 121, Größe 1.080 m²**

- sehr schönes gut erhaltenes Haus aus dem Jahr 1920
- es handelt sich um ein massives, zweigeschossiges, voll unterkellertes Gebäude mit steilem Satteldach
- zentrale Lage an der Bundesstraße B 2
- Zufahrt von der Gertraudstraße möglich
- unmittelbare gute Einkaufsmöglichkeiten
- das Haus ist komplett vermietet an eine Kinder- und Jugendeinrichtung

Mindestgebot: 220.000 EUR

**Treuenbrietzen, Vogelgesangstraße 64
Flur 2, Flurstück 516, Größe 237 m²**

- das Wohnhaus liegt im Sanierungsgebiet und ist leerstehend
- erheblicher Instandhaltungsrückstau
- für Ankauf und Sanierung sind Fördermittel denkbar
- sehr ruhige Lage inmitten des historischen Stadtkernes
- voll erschlossen

Mindestgebot: 6.500 EUR

**Treuenbrietzen, Vogelgesangstraße 42
Flur 2, Flurstück 2, Größe 514 m²**

- das Flurstück befindet sich hinter der Vogelgesangstraße 42
- befindet sich im Sanierungsgebiet
- für Ankauf und Neubau sind Fördermittel denkbar
- sehr ruhige Lage inmitten des historischen Stadtkernes

Mindestgebot: 30 EUR/m²

**Treuenbrietzen, Burgwallstraße 1, Haus II
Flur 3, Flurstück 60 Teilfläche, Größe ca. 700 m² (Verhandlungssache)**

- das Grundstück wird bis Ende 2007 als Gymnasium mitgenutzt
- massiver Klinkerbau
- voll erschlossen und liegt an einer ausgebauten Straße
- gewerbliche Nutzung denkbar
- teilweise an Vereine vermietet

Mindestgebot: 63.000 EUR

**Treuenbrietzen, Leipziger Straße 14
Flur 1, Flurstück 374, Größe 2150 m²**

- Gebäude wird noch bis Ende 2007 als Kita genutzt und ist dann leerstehend

- sehr gut erhaltenes Gebäude mit Nebenglass und viel Gartenland-eigene Zufahrt
- Lage an der Bundesstraße B2
- unmittelbare gute Einkaufsmöglichkeiten
- zentrale Lage

Mindestgebot: 90.000 EUR

Treuenbrietzen, Vogelgesangstraße 28

Flur 2, Flurstück 942, Größe 832 m²

- Grundstück ist als Baulücke ausgewiesen
- für Ankauf und Neubau sind Fördermittel denkbar
- vorhandene Aufbauten können abgerissen werden
- befindet sich im Sanierungsgebiet
- sehr ruhige Lage inmitten des historischen Stadtkernes
- für eine bestehende Abwasserleitung auf dem Grundstück besteht ein Grundstücksmitbenutzungsvertrag

Mindestgebot: 30.000 EUR

Treuenbrietzen, Flur 6, Flurstück 106, Größe 4.538 m²

Gewerbefläche zu verkaufen

- sofortige Bebauung möglich, rechtskräftiger Bebauungsplan liegt vor

Mindestgebot: 26 EUR/m²

Treuenbrietzen, Flur 6, Flurstück 331/2, Größe 1.736 m²

- 1 Baulücke an der Albert-Schweitzer-Straße
- 1 Baulücke an der Leipziger Straße
- als Wohn- und gemischte Baufläche nutzbar
- gesamt oder getrennt veräußerbar, da ein zusammenhängendes Flurstück
- bebaubar nach § 34 BauGB
- ruhige Lage

Mindestgebot: 26 EUR/m²

Treuenbrietzen, Flur 6, Flurstück 506, Größe 880 m²

- Baulücke am Kameruner Weg
- Bebaubar nach § 34 BauGB
- ruhige Lage

Mindestgebot: 26 EUR/m²

Treuenbrietzen, OT Bardenitz Bardenitzer Dorfstraße 13

Flur 14, Flurstück 221, Größe 327 m²

- das Gebäude liegt inmitten des Ortskernes Bardenitz
- voll erschlossen
- ehemalige Schule, davor Parkplätze
- ruhige, attraktive Lage,
- kein Sanitärbereich im Hause vorhanden

Mindestgebot: 25.500 EUR

Treuenbrietzen, OT Dietersdorf, Flur 1, Flurstücke 18/2 Teilfläche, Größe ca. 4.000 m²

- auf dem Flurstück 18/2 muss eine Teilvermessung erfolgen
- ist straßenbegleitend bebaubar mit Wohnbebauung oder mit nicht störendem Gewerbe
- sehr ruhige Lage an der Bundesstraße B 2

Mindestgebot: 10 EUR/m²

Treuenbrietzen, OT Dietersdorf, Flur 1, Flurstück 149, Größe 6.889 m²

- bei dem Grundstück handelt es sich um eine Gaststätte mit Wohnung und großzügiger Freifläche
- die Wohnung besteht aus drei Zimmern mit Küche, Bad und Flur
- die Gaststätte grenzt unmittelbar an das dort bestehende Freibad und wird mit einer Holzheizung beheizt (Schwerkraft)
- Baujahr 1977, komplette Erneuerung der Gaststätte in 2003
- Bezugsfertiger Zustand
- Gaststättenmobiliar kann vom Vorgänger gegen ein Entgelt übernommen werden
- Parkplätze sind reichlich vorhanden
- Eine Vermietung ist ebenfalls denkbar

Mindestgebot: 35.000 EUR

Treuenbrietzen, OT Marzahna, Berliner Straße 31 a

Flur 3, Flurstück 91, Größe 410 m²

- ehemaliges Feuerwehrgerätehaus, welches derzeit leerstehend ist
- kann als Garage oder Abstellgebäude genutzt werden
- Gebäude hat Bestandsschutz; bei Abriss kein Neubau
- liegt direkt an der Bundesstraße B 2 am Dorfteich
- Verpachtung ist ebenfalls denkbar

Mindestgebot: 4.200 EUR

Treuenbrietzen, OT Marzahna, Flur 2, Flurstück 133, Größe 982 m²

- Baulücke am Schulweg
- Bebaubar nach § 34 BauGB
- Sehr ruhige Lage
- Teilweise erschlossen

Mindestgebot: 13 EUR/m²

Treuenbrietzen, OT Marzahna, Flur 2, Flurstück 137, Größe 1224 m²

- Baulücke am Marzahnaer Mühlenweg
- Bebaubar nach § 34 BauGB
- Sehr ruhige Lage

Treuenbrietzer Einkaufs-Nacht

Jetzt schlägt's dreizehn!

12. September 2008

- Teilweise erschlossen

Mindestgebot: 13 EUR/m²

Interessenten melden sich bitte bei:

Stadtverwaltung Treuenbrietzen
Liegenschaften
Herr Schulze oder Frau Becker
Großstraße 105, 14929 Treuenbrietzen
Tel. 033748 74718

Eine Besichtigung ist nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich.

Attraktive Mietangebote der Treuenbrietzer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Gewerberaum

in Treuenbrietzen, Großstraße 107

Räume: 1 Geschäftsraum, 2 Nebenräume

Objektgröße: 42,00 qm

Mietpreis: 170,00 € kalt zzgl. NK

Mietwohnungen

in Treuenbrietzen

Albert-Schweitzer-Straße 28

Räume: 4 Zi. im EG

Objektgröße: 76,74 qm

Mietpreis: 235,00 € kalt zzgl. NK

Bemerkungen: mit Balkon / Ofenheizung

Albert-Schweitzer-Straße 28 c

Räume: 4 Zi. im EG

Objektgröße: 76,37 qm

Mietpreis: 369,00 € kalt zzgl. NK

Bemerkungen: mit Balkon

Albert-Schweitzer-Straße 28 e

Räume: 3 Zi. im EG

Objektgröße: 59,67 qm

Mietpreis: 287,52 € kalt zzgl. NK

Bemerkungen: mit Balkon

Berliner Chaussee 1 a

Räume: 2 Zi. im EG

Objektgröße: 63,20 qm

Mietpreis: 250,00 € kalt zzgl. NK

Großstraße 70

Räume: 2 Zi. im 1.OG

Objektgröße: 70,71 qm

Mietpreis: 299,81 € kalt zzgl. NK

Johanniterstraße 15

Räume: 4 Zi. im 1.OG

Objektgröße: 72,62 qm

Mietpreis: 334,05 € kalt zzgl. NK

Bemerkungen: Sozialwohnung

Zu erfragen unter Tel.: 033748 / 15538 Treuenbrietzer Wobau GmbH

Informationen aus der Stadt- und Tourismusinformation Treuenbrietzen

Neue Souvenirs sind eingetroffen. Das Buch „Zwei Fläminger erzählen“ von Wilhelm Leps und Adolf Leity befasst sich mit der Ortsgeschichte von Marzahna, Lobbese, Zeuden, Boßdorf und Niemegk. Weiterhin gibt es das Buch „Klemmkucheneisen & Klemmkuchen im Fläming“ von Rolf Ansoerge. Der Heimatkalender für 2009 mit Bildern von Jürgen Feustel ist ab jetzt käuflich zu erwerben.

Ab jetzt können Sie die Stadt Treuenbrietzen einmal ganz anders erkunden - mit dem AudioGuide. Treuenbrietzen heißt Sie willkommen auf einem Stadtrundgang, der lebendig und beschwingt aus dem Leben unserer Stadt berichtet. Behutsam sanierte Bausubstanz, idyllische Park- und Wallanlagen, malerische Einblicke in üppige Obstgärten, die umliegende Feldflur und vieles mehr kann Ihnen unsere Ackerbürgerstadt bieten. Der Stadtrundgang besteht aus einer Hauptroute, die 1,5 - 2 Stunden dauert und 29 Stationen umfasst. Sie können diese um zwei kleinere Routen mit den Stationen 30 - 32 ergänzen. Jede Station hat eine Nummer, die Sie auf dem Plan wieder finden. Die Geräte können in der Stadtinformation während der Öffnungszeiten ausgeliehen werden.

Die 800 Jahrfeier der Stadt Treuenbrietzen anlässlich ihrer Ersterwähnung 1208 geht noch weiter. Die limitierte Auflage der Souvenirs ist noch erhältlich. Greifen Sie zu bevor die Souvenirs alle sind.

Stadt- und Tourismusinformation Treuenbrietzen

800 Jahre Treuenbrietzen
6. Kneipennacht
6 Kneipen - 6. September 2008

Wissenswertes


Bereitschaftsdienst der WWN Wasserwirtschaftsgesellschaft Nieplitztal mbH

Der Bereitschaftsdienst der WWN Wasserwirtschaftsgesellschaft Nieplitztal mbH ist außerhalb der festgelegten Arbeitszeit (Arbeitszeit: Montag bis Donnerstag von 6:30 Uhr- 15:30 Uhr und Freitag von 6:30 Uhr- 12:00 Uhr) für den **Bereich Versorgung** (Trinkwasser) unter der Ruf- Nr. 03 37 48/ 1 52 17 und für den **Bereich Entsorgung** (Abwasser) unter der Ruf- Nr. 03 37 48/ 7 02 75 zu erreichen.

Müller, Meinusch - Geschäftsführer

Die Öffnungszeiten der Beratungsstellen entnehmen Sie bitte den Aushängen im Bürgeramt, Seniorenzentrum oder der Stadt- und Tourismusinformation Treuenbrietzen.

Geburtsvorbereitung für Schwangere



Der nächste Schwangerenkurs findet in Treuenbrietzen vom **3. September bis 1. Oktober 2008** in der Badeanstalt / Physiotherapie statt.

- Schwangerschaft
- Hausbesuche
- Schwangeren Kurs
- Betreuung nach Entbindung
- Gymnastik nach Entbindung
- Babymassage

Anmeldung bei **Hebamme Ursula Michel**
Tel. (03 38 49) 5 10 00, Handy: 0171 / 69 08 727
Betreuung in der Schwangerschaft und nach Entbindung.

Öffnungszeiten unserer öffentlichen Einrichtungen

ACHTUNG! Geänderte Sprechzeiten!

Sprechzeiten Rathaus:	Montag	nach Vereinbarung
	Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
	Mittwoch	nach Vereinbarung
	Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
	Freitag	nach Vereinbarung

Am Montag ist das Rathaus ab 12:00 Uhr geschlossen.

Stadt- und Tourismusinformation Treuenbrietzen

Montag bis Freitag	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Heimatmuseum

Freitag	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag/Sonntag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bibliothek

Neue Adresse: Großstraße 1 in Treuenbrietzen	
Montag	geschlossen
Dienstag	11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Jugendclub Treuenbrietzen

Montag bis Donnerstag	12:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Freitag, Samstag	13:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Blutspende 2008

Am **28. August 2008** findet von **15:00 - 19:00 Uhr** die nächste Blutspende im Bürgerhaus „Alte Feuerwehr“ in der Breiten Straße statt. Wir möchten hiermit den Treuenbrietzern für die rege Teilnahme danken.

E. Meyer

Herbst-Ferien-Abenteuer

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Landkreis Mittelsachsen, organisiert für Kinder von 8 bis 14 Jahren erlebnisreiche Herbstferien. Unter dem Motto „Herbst-Ferien-Aben-

teuer“ wird ein abwechslungsreiches Programm geboten:

- Kartoffeltag
- Ausflug ins Erlebnisbad
- Inline skaten
- Lagerfeuer
- Selbstverteidigungskurs
- Polizeivorführung
- Kino
- Disco
- Bowling
- Ausflug auf einen Reiterhof
- Ausflug auf einen Bauernhof
- kreatives Gestalten
- Sport, Spiel und Spaß
- und vieles mehr



Termine:

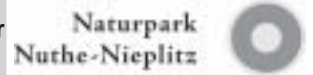
- 12.10.-18.10.2008
- 19.10.-25.10.2008 (Ferien in Sachsen)
- 26.10.-01.11.2008 (Ferien in Sachsen)

Nähere Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau, Tel. 037320/8017-0
www.gruene-schule-grenzenlos.de

Kinder-Disco Freiberg, Tel. 03731/215689, www.ki-di.de

**Äpfle, Artistik und allerlei Anbieter
beim Herbstfest am
NaturParkZentrum Glauer Tal**



Blankensee – Am 27. September steigt ab 11 Uhr das Herbstfest am NaturParkZentrum Glauer Tal in Blankensee. Im Mittelpunkt dieser Nuthe-Nieplitz-Präsentation steht der Markt mit verführerischen Angeboten aus Garten und Landwirtschaft, Kunst und Handwerk. Frisch aus der Obstpresse fließt der Saft von Äpfeln der Streuobstwiese am Blankensee – für Langzeit-Genießer auch im 5-Liter-Pack transportfähig. Aber nicht nur die regionalen Produkte und kulinarischen Genüsse können zum Erlebnis werden, auch für Unterhaltung, Bewegung und Augenschmaus ist gesorgt. Kunstschmied Michael Soika und Holzkünstler Mario Mannhaupt sind bei ihrem kreativen Schaffen mit Metall und Speckstein zu beobachten. Naturmaterialien laden zum eigenen Gestalten ein. Falkner Falk Witt erläutert seine Zunft in Begleitung eines gefiederten Schützlings und Sebastian David alias Pan Panazeh mit seinem verrückten Zirkus sorgt rundum mit Musik und Artistik für frohe Herzen und offene Gesichter. Wer in Bewegung kommen möchte, schließt sich im Vorfeld des Festes um 8:30 Uhr der Naturwachtwanderung an, versucht sich im Ponyreiten, macht sich auf den langen Weg durchs Labyrinth oder meistert verschiedenste pedalo-Spielmobil-Geräte auf dem Geschicklichkeitsparcours. Zu guter Letzt können die Besucher auch gewinnen. Um 16.30 Uhr werden öffentlich die glücklichen Teilnehmer am Naturpark-Quiz ausgelost, die einen von vielen Gutscheinen regionaler Gastronomen mit nach Hause nehmen können.

Astrid Schütte



Land Brandenburg

Pressemitteilung

Bauvorhaben B2, Ortsdurchfahrt Marzahna

Potsdam, 09.07.2008

Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, NL West, beabsichtigt gemeinsam mit der Stadt Treuenbrietzen und dem WAZ Jüterbog-Fläming die Bundesstraße 2 in der Ortsdurchfahrt Marzahna auf einer Länge von 980 m auszubauen. Neben der Erneuerung der Bundesstraße werden beidseitig Gehwege, Mittelinseln als Querungshilfe und zur Verkehrsberuhigung hergestellt. Des Weiteren werden das gesamte Regenentwässerungssystem und die Beleuchtung erneuert, eine neue Trinkwasserleitung sowie Telekom- und E.on edis - Kabel verlegt. Den Zuschlag erhielt die Arbeitsgemeinschaft der Firmen Matthäi Bauunternehmen, NL Michendorf und Bartel-Bau aus Berlin. Baubeginn ist der 14.07.2008 mit dem Ausbau des Bereiches von der Lobbe bis zur Schönefelder Straße als erster Bauabschnitt. Hier erfolgt die Realisierung der Bautätigkeiten unter halbseitiger Sperrung und Einbahnstraßenführung der B2, d.h. der Verkehr der B2 wird von Norden kommend in Richtung Wittenberg an der Baustelle vorbeigeführt. Die Fahrzeuge aus Süden kommend werden über Wergzahna - Schönefeld nach Marzahna umgeleitet. Der Verkehr aus Niemeck kommend kann in Marzahna nur in Richtung Süden abbiegen, der Verkehr in Richtung Treuenbrietzen wird über Pflügkuff – Dietersdorf geführt. Die Fertigstellung für den ersten Bauabschnitt ist für März 2009 geplant. Der zweite Bauabschnitt wird

ebenfalls halbseitig, aber mit Ampelregelung realisiert. Zur Zeit laufen bereits vorbereitende Maßnahmen an den Umleitungsstrecken. Es kommt während der Bauzeit zu Einschränkungen und Umleitungen beim Busverkehr. Die genaue Busführung wird den jeweiligen Bauphasen angepasst. Es werden durch das Busunternehmen provisorische Haltestellen eingerichtet. Informationen erfolgen als Aushang an den Bushaltestellen. Während der Bauarbeiten erfolgt eine archäologische Baubegleitung. Das Bauende der gesamten Maßnahme ist derzeit für den Spätsommer 2009 geplant. Die Bauherren bitten alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Petra Niehoff

Presseinformation 12/08



48 Stunden – Kultur und Spaß im Hohen Fläming

Am 4. und 5. Oktober zeigt der Fläming alles, was er zu bieten hat – und Sie können ihn bequem auf einer Rundtour mit dem Fläming-Bus erkunden. Eine Verbindung zwischen Kunst, Kultur und gutem Essen, zwischen Wandern, Erholen und Feiern bietet sich allen Gästen am ersten Oktoberwochenende, wenn es wieder heißt „48-Stunden-Fläming“. Wie bereits im vergangenen Jahr kann das Auto zu Hause bleiben. Busse mit Gästeführern warten jede Stunde am Bahnhof Belzig - immer dann,



wenn der Zug aus Berlin ankommt - und den Gästen die Attraktionen der Region zu erläutern. Anlässlich des Tages der Regionen wird in dem Gebiet zwischen Belzig, Niemeck, Raben und Wiesenburg etwas ganz besonderes geboten. Mit stündlich verkehrenden Bussen lassen sich unberührte Naturschönheiten, traditionelles Brauchtum und zahlreiche Feste entdecken. Die reine Fahrzeit einer Rundfahrt beträgt rund anderthalb

Stunden. Sie können an den Haltestellen in den Dörfern aussteigen und die Orte mit ihren Aktionen und Sehenswürdigkeiten erkunden. Im Stundenrhythmus kommen Sie wieder weiter. Interessante Stationen entlang der Route oder leckere Speisen in den Gasthöfen - am ersten Wochenende im Oktober ist der Hohe Fläming in Feierlaune. Ob Besichtigung, Führung oder schlemmen auf der Burg Eisenhardt, Kulinarisches in den zahlreichen Gasthäusern der Region, Kremserfahrten, Ponyreiten in Neuendorf, Töpfern in Schmerwitz, Greifvogelvorführung auf der Burg Rabenstein, die Fläming-Bibliothek in Rädigke oder Kunstausstellungen in Wiesenburg während der „48 Stunden Fläming“ gibt es für jeden etwas zu entdecken. Als Empfehlung bietet sich ein Abstecher zum Flämingmarkt nach Treuenbrietzen an. Neben dem pro agro Kartoffelfest erwartet Sie dort ein buntes Markttreiben mit vielen Überraschungen für den Gaumen, Geschenkideen, regionale Handwerker und Stimmungsvolles auf der Bühne. Ein buntes Programm lädt während der 48 Stunden Aktion und auf dem Flämingmarkt Groß und Klein zum Zusehen und Mitmachen ein: Drachen basteln, Stroh Hüpfburg, Pony reiten, Streichelzoo, Kartoffeldruck, Töpfern, altes Handwerk (Spinnen, Filzen, Weben), Tanzgruppen, Orchester und Chöre. Schlemmen Sie sich satt - probieren Sie selbst gebackenen Kuchen, frische Forelle aus den kristallklaren Flämingbächen und regionale Spezialitäten direkt aus dem Ofen. An diesem Erntedank-Wochenende sind viele Kirchen festlich geschmückt und für Sie geöffnet. Wanderlustigen bietet sich die Chance während der Aktion 48-Stunden-Fläming beliebige Teilstrecken auf dem ausgeschilderten Kunstwanderweg zwischen den Bahnhöfen Belzig und Wiesenburg zu erkunden. Erleben Sie eine der schönsten Regionen Brandenburgs mit der ganzen Familie. Atmen Sie durch und genießen Sie die Ruhe in den Wäldern, auf den Wiesen und in den idyllischen Dörfern. Stellen Sie einfach selbst Ihre 48-Stunden-Fläming-Tour zusammen. Die Fläming-Busse fahren am Sonnabend und Sonntag zwischen 10 und 17:00 Uhr stündlich - nach Ankunft des RE 7 - vom Belziger Bahnhof ab. Wer nur den Fläming-Markt besuchen will, kann dies auch mit der Märkischen Regiobahn (ab Berlin-Wannsee) tun, sie fährt direkt nach Treuenbrietzen. Weitere Veranstaltungen und genaue Hinweise zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln enthält das Faltblatt „48 Stunden Fläming“, das ab Anfang August in den Gemeinden und Touristinformationen der Region ausliegt und beim Tourismusverband Fläming in Beelitz, bei pro agro und der LAG Fläming-Havel in Wiesenburg, den S-Bahn- und BVG - Kundenzentren und zahlreichen weiteren Orten in der Region erhältlich ist. Weitere Infos auch unter ww.reiseregion-flaeming.de, www.vbbonline.de.

Synthia Groß

Ehemaliger Truppenübungsplatz Jüterbog – neuer Rundwanderweg eröffnet

Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg gestern den neuen Rundwanderweg „Frankenförde“. Rund

Treuenbrietzener Einkaufs-Nacht

Jetzt schlägt's dreizehn!

12. September 2008

60 Wanderer und Nordic-Walker waren der Einladung gefolgt und erkundeten zum ersten Mal den neuen Weg im nördlichen Teil des ehemaligen Truppenübungsplatzes Jüterbog. Der Rundwanderweg Frankenförde ist Teil eines 22 km langen Netzes von Verbindungs- und Rundwanderwegen, das die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg entmunitiert und ausgewiesen hat. Die reizvolle Strecke führt vorbei an vielfältigen Landschaften: Wiesen, Kiefernwäldern, Heiden und naturnahen Wildnisentwicklungszonen. „Wir wollen die einzigartige Natur auf unseren Flächen für die Menschen vor Ort erlebbar machen.“ sagt Hubertus Meckelmann, Vorsitzender der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg. Wer nicht an der Eröffnung teilnehmen konnte, kann den Rundwanderweg Frankenförde jetzt auch auf eigene Faust erwandern. Ein Faltblatt mit Übersichtskarte zum Wegenetz Pechüle-Frankenförde erhalten Sie kostenlos bei der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg unter Tel. 0331-7409322.



„Gemeinsam packen wir es an“ Winand Jansen, Bürgermeister Nuth-Urstromtal, Hubertus Meckelmann, Vorsitzender Stiftung Naturlandschaften Brandenburg, und Andreas Schröder, Ortsbürgermeister Frankenförde bringen eine Infotafel zum Naturpark Nuth-Nieplitz an.



Es läuft sich gut auf dem neuen Wanderweg. Später stärkten sich die Wanderer bei einem Imbiss in Gasthof Weidmannsrub.

Die private Stiftung Naturlandschaften Brandenburg wurde im Jahr 2000 vom Land Brandenburg, der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt a. M., dem Naturschutzbund Deutschland (NABU), dem WWF Deutschland, dem Landschafts-Förderverein Nuth-Nieplitz-Niederung und einer Privatperson gegründet. In den letzten Jahren hat sie rund 12.000 ha ehemaliger Truppenübungsplatzflächen (TÜP) südlich von Potsdam und Berlin erworben. Ziel der Stiftung ist es, diese letzten großräumigen Flächenreserven dauerhaft dem Naturschutz zu widmen und dort Wildnis entstehen zu lassen. An ausgewählten Punkten werden Wanderwege, Picknick- und Aussichtspunkte geschaffen, um Schönheit und Strukturereichtum dieser einzigartigen Landschaften erlebbar zu machen.

Anika Niebrügge, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg, Schulstr. 6, 14482 Potsdam, Tel. 0331-7409322, Fax: 0331-74093 23, Mobil: 0160-94154280, niebruegge@stiftung-nlb.de www.stiftung-nlb.de

Bibliotheksnachrichten

Lesung im Juni!

Die Hobby-Autorin Monika Stechbart aus Brück hat mit ihrer Lesung viele Zuhörer an ihre Kindheit erinnert. Als kleines Dankeschön erhielt die Stadtbibliothek ihre Bücher zum Ausleihen. Die Bücher sind:

„Rinnsteinkind“ und „Dem Rinnstein entwachsen“
Viel Spaß beim Lesen



Neue Bücher für unsere Kids:

Aus der Reihe: 4 ½ Freunde ist die nächste Folge eingetroffen. Joachim Friedrich: **4 ½ Freunde und das bellende Klassenzimmer** - Spannend bis zur letzten Seite.

Siobhan Dowd: **Der Junge, der sich in Luft auflöste** - Unheimliches verschwinden in einem Riesenrad in London. Wer einsteigt landet im Paralleluniversum?

CD's zum Grillfest sind neu eingetroffen!

Bruni, C.: COMME SI DE RIEN N' ETALT
Freche Mädchen: TEENIE-POP
Kissin' Dynamite: STELL OF SWABIA
Marquess: YA
Goldplay: Viva La Vida or Death and all his Friends
Thomas Godoj: Plan A
Jonas Brothers: Jonas Brothers
Jesse McCartney: Departure
F.R.: Vorsicht Stufe
Lafee: Shut up
Mat Pokora: MP3
Viel Vergnügen beim Hören!

K. Coenen-Seehaus, Stadtbibliothek

800 Jahre Treuenbrietzen
6. Kneippnacht
6 Kneipen - 6. September 2008

Vereine / Verbände / Parteien

Zusammen schon 15 Mal den Sund überquert



vor dem Start in Altefähr (v.l.: A. Vägler, J. Vägler, K. Pöpke)

Einen Wettkampf der besonderen Art haben 3 Frauen aus Treuenbrietzen am ersten Juliwochenende bestritten. Alexandra und Jaqueline Vägler sowie Katrin Pöpke nahmen am 4. Sundschwimmen teil, welches traditionell am ersten Samstag im Juli in Stralsund stattfindet. Dabei durchschwimmen die Teilnehmer die Ostsee. Wenngleich an der schmalsten Stelle, so sind es doch bei Ideallinie 2315 m. Gestartet wird auf der Insel Rügen in Altefähr, das Ziel ist der gegenüberliegende Strand

auf dem Festland in Stralsund. Neben der Streckenlänge und der Vielzahl der Teilnehmer sind es vor allem Wellen und Strömung sowie die Temperaturen, die den Schwimmern zusetzen. In diesem Jahr hatten die Sportler mit 25° Luft- und 21 ° Wassertemperatur jedoch sehr gute Bedingungen. So meisterten alle drei Treuenbrietznerinnen die Strecke in weniger als einer Stunde. Die schnellsten Schwimmer an diesem Tag waren sogar schon nach 25 Minuten im Ziel. Wie die Bedingungen am Wettkampftag wirklich sind, kann man vorher natürlich nicht wissen, immerhin muss die Anmeldung bereits Anfang Januar erfolgen, denn die Anzahl der Starter ist auf 1000 beschränkt und innerhalb weniger Tage erreicht. Dass es mit Wind und Wetter auch ganz anders kommen kann, haben alle 3 schon selbst erfahren, denn sie waren nicht zum ersten Mal dabei. Während Mutti Vägler zum zweiten Mal teilnahm, war es für Tochter Alexandra der dritte Start. Katrin Pöpke bestritt sogar schon ihr 11. Sundschwimmen. Bei der letzten Teilnahme im Jahr 2000 war es jedoch so kalt, dass nur ein Kurs entlang der Küste geschwommen werden konnte. Umso mehr freuten sich die 3 Schwimmerinnen über das tolle Wetter an diesem Tag. Und so wurden die größten Herausforderungen bei diesem Wettkampf der Massenstart der 951 Teilnehmer und das Gewimmel beim Schwimmen sowie der Zieleinlauf, wo teilweise im Minutentakt bis zu 100 Teilnehmer ankamen. Schnellste des Trios aus Treuenbrietzen war die Jüngste, Alexandra belegte mit 45:45 Minuten den 386. Platz, gefolgt von der Sportlehrerin K. Pöpke, die mit 48:01 Minuten den 503. Platz belegte und als 655. kam Jaqueline Vägler nach 51:26 Minuten in Ziel. Nach knapp 2 Stunden waren auch die letzten Teilnehmer im Ziel und bei der anschließenden Siegerehrung waren alle Teilnehmer unabhängig von Zeit und Platzierung stolz auf ihre Leistung. Auch die begleitenden Männer und Kinder der drei Teilnehmerinnen waren begeistert. Vielleicht gibt es ja im nächsten Jahr ein paar mehr Starter aus Treuenbrietzen beim 45. Sundschwimmen in Stralsund am 4. Juli 2009.

Andreas Moritz



TSV - Info - 08.2008

Fußball

17. Volkssport – Fußball – Turnier 12. Juni 2008

Teilnehmer:

Red Devils	SpVgg Marzahna
Team Banker	Die untalentierten Vivaldi
Club Aerofix	Unionsfans
Rakete &, City	SG Fredersdorf
Pimps Junidet	FC Family
TB Kickers	Kartoffel Moskau
SSV Neuschwabenland	SG Altes Lager
Billy Boys	SV Bardenitz

Gruppenspiele: 1 u. 2

Red Devils	-	Team Banker	2 : 0
Aerofix	-	Rakete & City	0 : 0
Pimps Junidet	-	TB Kickers	1 : 0
Schwabenland	-	Billy Boys	0 : 1
Red Devils	-	Aerofix	0 ; 1
Team Banker	-	Rakete & City	0 : 3
Pimps Junidet	-	Schwabenland	3 : 0
TB Kickers	-	Billy Boys	2 : 0

Red Devils	-	Rakete City	1 : 2
Team Banker	-	Aerofix	1 : 3
Pimps Junidet	-	Billy Boys	3 : 0
TB Kickers	-	Schwabenland	2 : 1

Gruppenspiele: 3 u. 4

SpVgg Marzahna	-	Vivaldi	2 : 0
Unionsfans	-	Fredersdorf	1 : 0
Family	-	Kartoffel Moskau	1 : 0
Altes Lager	-	Bardenitz	1 : 1
Marzahna	-	Unionsfans	0 : 1
Kartoffel Moskau	-	Bardenitz	1 : 0
Vivaldi	-	Fredersdorf	1 : 1
Family	-	Bardenitz	0 : 0
Marzahna	-	Fredersdorf	1 : 1
Family	-	AltesLager	1 : 0
Vivaldi	-	Unionsfans	1 : 0
Kartoffel Moskau	-	AltesLager	1 : 0

Die Viertelfinals gewannen Neu Schwabenland und Family sowie die Real Devils und Bardenitz. Im Halbfinale setzte sich Team Bardenitz gegen Family durch und die Red Devils schlugen Neu Schwabenland mit 2 : 1. Im Endspiel und somit Turniersieger 2008 wurde Team Bardenitz mit Erfolg über die Red Devils

Traditionelles 9 Meterschießen :

Sieger: Kartoffel Moskau
 2. Platz: Red Devils

Ein besonderer Dank gehört dem Turniersieger Bardenitz, der sein gewonnenes Fass Bier zur allgemeinen Verfügung für alle Beteiligten gesponsert hat! Die Turnierleitung bedankt sich ebenfalls beim Bürgermeister Herrn Knappe, bei den Schiedsrichtern Lars Peter Görlitz, Stephan Krüger und Markus Hepe, DJ Karsten mit Goldies Discol, dem Team an der Theke Thomas Hertel, Heiko Müller, Stefan Speidel, SK. Görlitz sowie Herrn Schierwald und Frau Hepe. Auch hier allen ein herzliches Dankeschön!

Nachtrag zur Ausgabe Nr. 07/08 - Abschlussstände der E- und F-Junioren

Die E-Junioren unter den Übungsleiter Nick Avram und Tim Jorkschart belegten in dieser Saison den 10. Platz. Bei den F-Junioren sind es Sportfreund Bräuer und Sportfreund Ernicke, die mit ihren Jungs einen 4. Platz in der Tabelle belegten. Hier auch allen Übungsleitern u Eltern einen Dank für die tolle Unterstützung!

Trainerwechsel im Mädchen- u. Frauen-Fußball

Für die Belange der Frauenfußball-Abtlg. sind die Übungsleiter Hendrik Wetzel und Philipp Keil die neuen Ansprechpartner. Carlo Eichelbaum, der sich vorher so lange um die TSV - Frauen kümmerte, sei auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön für seine jahrelange Tätigkeit ausgesprochen!

Abschlussfeste der Saison 2007 /2008!

Bei den fleißigen Helfern zu den Abschlussfesten des Nachwuchses und bei den Männern bedankt sich der Vereinsvorstand noch einmal ganz herzlich. Allen Eltern und Übungsleitern sei nochmals für ihre tolle Unterstützung während der Saison gedankt. Wir hoffen auf eure weitere Hilfe auch für die neue Saison 2008/2009 für den Nachwuchs unserer vier Abteilungen.

Saison-Eröffnung mit Derbycharakter!

Am 22. August wird die Kreisligafußball-Saison 2008/2009 mit dem Orts-Derby SV Traktor Schlach und dem frisch gebackenen Kreispokalsieger TSV Treuenbrietzen in Schlach eröffnet. Am Freitag um 18.00 Uhr, auf dem Schlachacher Sportplatz werden sich wieder Treuenbrietzener und Ex-Treuenbrietzener gegenüberstehen. In der letzten Saison konnte der TSV beide Spiele gegen SV Traktor mit 2:1 gewinnen. Spannend wird es auch diesmal werden!

DFB - Vereinsoffensive (Kinder stark machen) mit Abnahme des DFB - Fußball - Abzeichens

Die Abnahme des in Punkt 4 zu absolvierenden Programms mit den Techniker-Abzeichen wird in den Trainingseinheiten mit den Übungsleitern eingebaut. Abt.-Ltr. Werner Schwericke, Pressewart Frank Schiffert und die jeweiligen ÜL. werden die 5 Stationen - Drippelkünstler - Kurzpassass - Kopfbalkkönig - Flankengeber u. Elfmeterkönig - zu den Trainingsstunden aufbauen und abnehmen. Dies war zur Fußball-WM 2006 schon einmal sehr erfolgreich beim TSV - Nachwuchs. Damals waren über 40 Gold -, Silber - u. Bronzeabzeichen erreicht worden. Das wollen wir in diesem noch toppen!!

Frank Schiffert, Pressewart

Treuenbrietzener Einkaufs-Nacht

Jetzt schlägt's dreizehn!
12. September 2008

Treuenbrietzener Tennisclub Blau – Weiß 91

Guido Schulze und Tobias Gutt gewinnen Doppelturnier

Am zweiten Juli-Wochenende fanden die 11. Doppelmeisterschaften des TTC statt. 12 Teams aus der Region meldeten sich am Sonnabend an. Die Vorrunde wurde in zwei Gruppen ausgelost, jedes Team hatte also 5 Vorrundenspiele, die in einem Satz entschieden wurden. Es entstanden interessante, niveauevolle Spiele, bei denen toller Sport geboten wurde. So setzten sich z. B. die späteren Sieger nur knapp mit 7:5 gegen das



v.l.n.r. Marco Hermes,
Markus Steinhaus, Tobias
Gutt und Guido Schulze

Doppel, Mathias Wolf (Belzig) / Bernd Vägler (TTC), durch. Auch Markus Steinhaus / Marco Hermes (beide Belzig) hatten beim 7:5 viel Mühe gegen Volker Köppel / Ralf Lage (beide Wiesenburg). Erwartungsgemäß setzten sich aber die Favoriten an diesem Tag, bei herrlichem Wetter, durch. Mit Beginn der Finalspiele am Sonntag begann es zu regnen und so musste das Halbfinale Dietmar Ziegler / Steffen Zillmer (beide TTC) gegen M. Steinhaus / M. Hermes unterbrochen werden. Die Belziger gewannen am Ende mit 6:1 und 6:2. Das zweite Halbfinale Guido Schulze / Tobias Gutt gegen V. Köppel / R. Lange entschieden die Treuenbrietzener mit 6:1 und 6:2 für sich. In der

Zwischenzeit wurde mit neuen Bällen gespielt da die „Alten“ durchnässt waren. Das Spiel um Platz 3 war ein heiß umkämpftes Match. Knapp mit 7:5 und 6:2 setzten sich Dietmar und Steffen, in ca. 90 Minuten, gegen Volker und Ralf durch. Das Finale war ebenfalls ein tolles Spiel. Die Zuschauer sahen ein Match das oft auf der Kippe stand. Markus und Marco verlangten Guido und Tobias ihr gesamtes Können ab. Mit 6:2 und 6:3 gewannen am Ende die Titelverteidiger des TTC den Pokal. Herzlichen Glückwunsch.

Vorschau: Am 13. und 14. September finden die TTC Open im Einzel statt. Meldeschluss ist 8.45 Uhr und ab 9 Uhr wird um den Pokal des TTC gespielt. Tennisspieler, die nicht am organisierten Spielbetrieb teilnehmen sind herzlich eingeladen.

Bernd Vägler, Vorstand

Feuerwehr

Neue Wehrführung in Treuenbrietzen

Am 18. Juni 2008 wurden die neuen Stellvertreter des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Treuenbrietzen in ihre Funktion berufen. Nach dem Ausscheiden von Kamerad Ronald Tessmer auf Grund familiärer Belange und der Berufung des Kameraden Stefan Gutt zum stellvertretenden Stadtwehrführer, machte sich eine Neubesetzung der freien Stellen erforderlich. Das Gremium der Funktionsträger der FF beriet in einer Sondersitzung ausführlich und kam zum Entschluss, Kameradin Kirsten Leistner und Kamerad Karsten Fabig für diese Positionen vorzuschlagen. Nach erfolgreicher Anhörung vor dem Kreis der Aktiven der FF konnten beide Führungskader in ihre Funktionen bestellt werden. Ortswehrführer Christian Henkel steht nun wieder eine schlagkräftige Führungsriege zur Verfügung, um die Belange des Brandschutzes in der Stadt konsequent umsetzen zu können.

Danksagung/Sponsoren:

60 Jahre Freiwillige Feuerwehr Frohnsdorf

Wir die Freiwillige Feuerwehr Frohnsdorf danken ganz herzlich allen Gönnern und Helfern, die dieses tolle Fest möglich gemacht haben. Die Festveranstaltung zum 60-jährigen Jubiläum unserer Feuerwehr wurde ermöglicht durch die großzügige Unterstützung der Sponsoren. Ihnen gilt ein besonderer Dank!

- Rudolph & Partner GmbH, Treuenbrietzen
- Elektroservice Lutz Knoll, Treuenbrietzen
- Fleisch & Wurstspezialitäten I. Krüger, Treuenbrietzen
- RBS Elektroinstallation GmbH Altes Lager
- Fa. K. Kleinschmidt, Frohnsdorf
- Fa. T. Schröter, Frohnsdorf
- Zahnärztin Seiffert, Marzahna
- Präger Baugesellschaft, Frohnsdorf
- Spedition Matejka, Veitshöchheim
- Fliesenlegerbetrieb C. Peplau, Treuenbrietzen
- Lohnsteuerberatung B. Wegener, Frohnsdorf
- Friseurstube „Haarscharf“ Stuck, Treuenbrietzen
- Fenster J. Sommerfeld, Treuenbrietzen
- Edelstahlverarbeitung GmbH Jüterbog
- Autolackiererei W. Wecke, Jüterbog
- Fa. Wartenberg, Treuenbrietzen
- Zweiradhandel D. Meier, Treuenbrietzen
- Pizzeria „Highländer“, Treuenbrietzen
- Gaststätte „Zum Alten Lager“, Altes Lager
- Fleischerei Bertram, Malterhausen
- Autohaus Ford Feller, Treuenbrietzen
- Blumenhaus Altmann, Treuenbrietzen
- Laborgemeinschaft Fläming, Treuenbrietzen
- Musikantenschänke Bardenitz
- Pyro Partner GmbH, Berlin
- Rasthaus „Zum Tiefenbrunnen“, Tiefenbrunnen
- KFZ- Werkstatt A. Müller, Treuenbrietzen

Des Weiteren gilt unser Dank unseren freiwilligen Helfern, dem Zirkus Chaoskids Treuenbrietzen, dem Spielmannzug Treuenbrietzen, dem DJ Walter Deutsch, den Kameraden der Nachbargemeinden, besonders der FF Feldheim, der „Garnison Selterhof“ für die Showeinlage, der Volkssolidarität Frohnsdorf und dem Siedlerverein Frohnsdorf e.V.

Ortswehrführung FF Frohnsdorf

Veranstaltungen

Der Seniorenclub informiert

Ich möchte alle Senioren zu unserem **Herbstfest am 25. September 2008** um 15:00 Uhr ins Bürgerhaus „Alte Feuerwehr“, Breite Straße 71 recht herzlich einladen. Ich bitte um Voranmeldung bis spätestens zum 23. September 2008 in der Stadtinformation Treuenbrietzen, Großstraße 110 oder per Telefon unter 033748 / 12102.

A. Scherer

Museumskaffee im Heimatmuseum

Am Sonntag, 14. September 2008 findet um 15.00 Uhr wieder unser Museumskaffee im Heimatmuseum statt. Verbunden ist der Kaffeenachmittag mit der Buchpräsentation „Jüdisches Brandenburg“, Geschichte und Gegenwart, herausgegeben von Irene A. Diekmann. Für

Nachruf

Mit Bestürzung und Trauer erhielten wir Kenntnis, dass unser langjähriges Mitglied der Feuerwehr Treuenbrietzen und des Feuerwehrvereines Treuenbrietzen

Kamerad Manfred Richter

nach langer schwerer Krankheit am 12. Juli 2008 verstorben ist.

Mit ihm verlieren wir ein gewissenhaftes und treues Mitglied unsere Wehr, welches in seiner aktiven Dienstzeit stets bemüht war, seine Erfahrungen an alle Kameradinnen und Kameraden weiter zu geben. Auf Grund seiner beruflichen Entwicklung und seiner Krankheit war es ihm leider nicht mehr möglich, seinen aktiven Dienst auszuüben. Im gesellschaftlichen Leben des Vereins war er jedoch immer bereit Aufgaben zu übernehmen und Anderen hilfreich zur Seite zu stehen sowie die Belange des Vereins zu verwirklichen

In ehrendem Gedenken

Freiwillige Feuerwehr Treuenbrietzen

Feuerwehrverein Treuenbrietzen e.V.

800 Jahre Treuenbrietzen
6. Kneipennacht
6 Kneipen - 6. September 2008

Treuenbrietzen interessant ist die Spurensuche des Weges von Moses Mendelssohn von Dessau nach Berlin über Treuenbrietzen, beschrieben von Wolfgang Holz und Klaus Matušek. Bücher können bei der Gelegenheit auch erworben werden. Kaffee, Kuchen und Eintritt sind wie immer frei. Ich freue mich über ihren Besuch.

Wolfgang Ucksche, Museumsleiter

Kulturveranstaltungen

Freitag, 22.8.2008 18:00 Uhr

Filzabend in der Kita „Kinderland“ Pechüle, Zingelstraße, 14929 Treuenbrietzen GT Pechüle, Veranstalter: Kinderförderverein e.V., Infos unter: 033748 / 15648

Sonntag, 24.8.2008 13:00 - 17:00 Uhr

Lustige Musikanten aus Seyda in Gaßka's Bierstube in Lüden-dorf Nr. 3, 14929 Treuenbrietzen GT Lüden-dorf, Veranstalter: Gaßka's Bierstube, Infos unter: 033748 / 15694

Sonntag, 24. August 10:00 Uhr

So weit die Füße tragen - Ganztageswanderung mit der Naturwacht durch die Weiten des ehemaligen Truppenübungsplatzes Jüterbog, Leitung: Ingo Höhne, Naturwacht Nuthe-Nieplitz, Treff: Luckenwalde, Friedhof STALAG, am Biotechnologiestadion, 10 Uhr, Dauer ca. 7 Stunden (16 km), Verpflegung aus dem Rucksack ist mitzubringen. Bekleidung entsprechend der Witterung, festes Schuhwerk und Fernglas empfohlen. (Die Wanderung führt über Teile des ehemaligen Truppenübungsplatzes Jüterbog. Es ist notwendig, dass jeder Teilnehmer vor der Veranstaltung eine Haftverzichtserklärung unterschreibt. Es werden 2 Euro Versicherungsbeitrag erhoben.)

Sonabend, 30.8.2008 bis Sonntag, 31.8.2008 10:00 Uhr

Naturerlebnisveranstaltung der Naturwacht - Wildnis entdecken - Geführte Wanderung durch die Weiten des ehemaligen Truppenübungsplatzes Jüterbog. Ausgedehnte Heidelandschaften, Sandtrockenrasen und Birkenvorwälder prägen das Bild des ehemaligen Truppenübungsplatzes. In dieser nährstoffarmen Halboffenlandschaft finden viele sonst seltene Tierarten optimale Lebensbedingungen. Neben Raubwürger, Steinschmätzer und Heidelerche, kann man mit etwas Glück auch die auffällig rot gefärbte Röhrenspinne oder einen Baumfalken beobachten. Eine Augenweide ist die Ende August einsetzende Heideblüte.; Leitung: Ingo Höhne und Andreas Hauffe, Naturwacht Nuthe-Nieplitz; Treff: Bahnhof Jüterbog, 10 Uhr; Dauer: 2 Tage (2 x 15 km); Beitrag: 65,- bis 78,- Euro / Person (je nach Unterbringung) inkl. 1 x Abendessen, Ü / F, 2 x Lunchpakete, Gepäcktransfer vom und zum Bahnhof, Gruppenunfallversicherung; Anmeldung bis 15.08.08 unter Tel. 033748-13573 oder 016094714845 (Die Wanderung führt über Teile des ehemaligen Truppenübungsplatzes Jüterbog. Es ist notwendig, dass jeder Teilnehmer vor der Veranstaltung eine Haftverzichtserklärung unterschreibt. Zzgl. 2 Euro Versicherungsbeitrag.)

Sonabend, 30.8.2008 - Sonntag, 31.8.2008 10:00 - 04:00Uhr

Dorffest in Marzahna, Veranstalter: Ortsbeirat Marzahna

Sonntag, 31.8.2008

Brandenburgische Sommerkonzerte in der St. Marienkirche, Veranstalter: Ev. KG Trbz., Infos unter: 033748 / 12102, Kartenvorverkauf: evang. Kirchengemeinde und Stadtinformation Treuenbrietzen

Sonabend, 6.9.2008 13:00 Uhr

Tischbewertung der Kleintierzüchter auf dem Hof der Agrar-genossenschaft in Marzahna, Veranstalter: Ortsbeirat Marzahna

Sonabend, 6.9.2008 20:00 Uhr

Schützenball in der Friedenseiche Pechüle, Veranstalter: Schützenverein Bardenitz, Infos unter: 033748 / 15338

Sonabend, 6.9.2008

13. Schützenfest in Bardenitz-Pechüle-Schützenplatz Hetzheide, Veranstalter: Schützenverein Bardenitz, Infos unter: 033748 / 15338

Sonabend, 6.9.2008 20:00 - 02:00 Uhr

6. Kneipennacht in Treuenbrietzen (nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Ankündigung unter der Rubrik Veranstaltungen 800 Jahrfeier im Anschluss)

Sonabend, 6.9.2008 14:00 - 24:00 Uhr

20.jähriges Jubiläum der Niplitztaler Musikanten im Rasthaus „Zum Tiefen Brunnen“ in Tiefenbrunnen Nr. 5, 14929 Treuenbrietzen GT Tiefenbrunnen, Infos unter: 033748 / 70449

Sonntag, 7.9.2008 15:00 Uhr

Klarinette-Orgel Konzert in der Kirche, im Pfarrgarten und der Scheune in Pechüle, Veranstalter: Ortsbeirat Bardenitz, Infos unter: 033748 / 15338

Freitag, 12.9.2008 - Sonnabend, 13.9.2008 18:00 - 01:00Uhr

Jetzt schlägt's 13! - Lange Einkaufsnacht im Altstadt-kern von Treuenbrietzen, Veranstalter: Aktiv für Treuenbrietzen, Infos unter: 033748 / 12102

Freitag, 12.9.2008 13:00 Uhr

Pilzexkursion in Bardenitz/Pechüle, Treffpunkt: „Friedenseiche“ Pechüle, Veranstalter: Ortsbeirat Bardenitz, Naturwacht und Pilzsachverständiger, Infos unter: 033748 / 13187

Freitag, 12.9.2008 18:00 Uhr

Herbstbasteln in der Kita „Kinderland“ Pechüle, Zingelstraße, 14929 Treuenbrietzen GT Pechüle, Veranstalter: Kinderförderverein e.V., Infos unter: 033748 / 15648

Freitag, 12.9.2008 19:30 Uhr

Heimatfest in Feldheim im Festzelt auf dem Sportplatz Feldheim, Veranstalter: Kultur- und Traditionsverein Feldheim e.V., Infos unter: 033747 / 60026

Sonabend, 13.9.2008 - Sonntag, 14.9.2008 09:00 - 19:00 Uhr

Einzelturnier auf der Tennisanlage Steinmühlenstr. in Treuenbrietzen, Veranstalter: Tennisclub Blau-Weiß 31 e.V.

Sonabend, 13.9.2008 13:00 Uhr

Pilzwanderung in Bardenitz/Pechüle, Treffpunkt: „Friedenseiche“ Pechüle, Veranstalter: Ortsbeirat Bardenitz, Naturwacht und Pilzsachverständiger, Infos unter: 033748 / 13187

Sonabend, 13.9.2008 14:00 - 18:00 Uhr

Heimatfest in Feldheim im Festzelt auf dem Sportplatz Feldheim, Veranstalter: Kultur- und Traditionsverein Feldheim e.V., Infos unter: 033747 / 60026

Sonabend, 13.9.2008 20:00 Uhr

Abendveranstaltung zum Heimatfest Feldheim im Festzelt auf dem Sportplatz Feldheim, Veranstalter: Kultur- und Traditionsverein Feldheim e.V., Infos unter: 033747 / 60026

Sonntag, 14.9.2008 15:00 Uhr

Museumskaffee im Heimatmuseum (nähere Informationen siehe oben)

Sonntag, 14.9.2008 11:00 - 14:00 Uhr

Böhmische Blasmusik „SAMSONKA“ Budweis im Rasthaus „Zum Tiefen Brunnen“ in Tiefenbrunnen Nr. 5, 14929 Treuenbrietzen GT Tiefenbrunnen, Infos unter: 033748 / 70449

Sonntag, 14.9.2008 14:00 Uhr

Pilzausstellung im Dorfgemeinschaftshaus Bardenitz, Veranstalter: Ortsbeirat Bardenitz, Naturwacht und Pilzsachverständiger, Infos unter: 033748 / 13187

Sonntag, 14.9.2008 15:00 Uhr

Öffnung der Heimatstube in Bardenitz/Pechüle, Veranstalter: Ortsbeirat Bardenitz, Infos unter: 033748 / 15338

Freitag, 26.9.2008 - Sonnabend, 27.9.2008

Wandertag des Landkreises Potsdam-Mittelmark in Bardenitz / Pechüle, Treffpunkt: Friedenseiche Pechüle, Veranstalter: Landkreis Potsdam Mittelmark

Freitag, 26.9.2008 16:00 Uhr

Drachenfest auf dem Appelberg in Bardenitz, Veranstalter: Kinderförderverein e.V., Infos unter: 033748 / 15648

Veranstaltungen zur 800-Jahr-Feier von Treuenbrietzen
95 Jahre Rassenkaninchenzucht in Treuenbrietzen

Die Rassenkanninchenjubiläumsschau mit angeschlossener Kreisjungtierschau des Kreisverbandes Belzig findet am 16. und 17.08.2008 in der Burgwallstrasse 1 (Schulhof) statt. Es werden ca. 230 Jungtiere, Häsinnen mit Jungtiere und Altrammler, vom Riesenkaninchen bis hin zu den Zwergkaninchen zu sehen sein. Die Tiere werden von bewerteten und anerkannten Preisrichtern bewertet. Wir hoffen ja, dass diese Jubiläumsschau einen regen Zuspruch findet unter der Bevölkerung der Stadt Treuenbrietzen findet, um so ihr Interesse an der Kaninchenzucht zu zeigen. Der Verein wurde von den Züchtern Ernst Gunkel, August Heppel, Charlis Palis, Otto Fabrian, Otto Pawlowsky und Albert Broses am 6.01.1913 ins Leben gerufen. Und war in all den Jahren ein fester Bestandteil des züchterischen Lebens in der Stadt Treuenbrietzen. Die Ausstellung ist am 16.08.2008 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am 17.08.2008 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, auch findet eine Tombola und Mallwettbewerb. Für Kinder und Jugendliche, mit Ehrung in Form von Pokalen am Sonntag den 17.08.2008 ab 15:00 Uhr statt. Am Sonnabend den 16.08.2008 findet ab 19:00 Uhr eine Festveranstaltung zu diesem Anlass statt. Im Anschluss der Festveranstaltung findet dann ein Tanzvergnügen für Jedermann bis 24:00 Uhr statt, es wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 Euro pro Person erhoben um die Veranstaltung zu finanzieren. Auch würde sich der Verein über Spenden und Zuwendungen zur Förderung der Rassenkaninchenzucht und für eine Verbesserung der Jugendarbeit freuen. Die Rassenkaninchenzucht ist und bleibt ein sinnvolles Hobby für Jung und Alt im Gesellschaftlichen Leben.

Die Ausstellungsleitung

Brandenburgische Sommerkonzerte in Treuenbrietzen

**Am Sonntag, 31. August 2008 um 17:00 Uhr in
 Treuenbrietzen, St. Marienkirche**

Herzlich willkommen bei den „Klassikern auf Landpartie“! Hier, auf unseren Internetseiten, finden Sie das komplette Programm online, und Sie können Karten direkt online bestellen. Auch in diesem Jahr erwarten Sie



international hervorragende Künstler, allein sieben spannende neue Orte und eine Vielzahl an interessanten Beiprogrammen. Kommen Sie mit und entdecken Sie Brandenburg musikalisch!

Zarte Brillanz

Jan Schulte-Bunert Saxophon, Florian von Radowitz Klavier, Frederik Hansen Moderation (Der Tagesspiegel) Werke von Maurice Ravel, Fritz Kreisler, Darius Milhaud, Erwin Schulhoff, Jean Françaix, Astor Piazzolla u.a. Konzertkarten 10,00 € 24,00 € 32,00 € oder 39,00 € (je nach Platz) sind im Kirchenbüro der evangl. Kirchengemeinde und in der Stadtinformation erhältlich.

800 Jahre Treuenbrietzen

6. Kneipennacht – 6 Kneipen – 6. September 2008

...ab 20.00 Uhr heißt es wieder: „Treuenbrietzen rockt!“

Zum 800 jährigen Jubiläum unserer Stadt Treuenbrietzen laden die Gastwirte zur 6. Kneipennacht herzlich ein. In 6 Kneipen wird am Samstag, 6. September 2008 handgemachte Musik geboten. In allen Gasthäusern wird es „Eierlikör im Waffelbecher“ zum Einheitspreis von 1,00 € geben.

Wer spielt WO?

Highlander - Forchner & Schröder

Hotel zur Eisenbahn - Catfish

Reuters Restaurant - Halle - Barde (Marion Thiel) => Rockbaladen & eigene Songs

Sonneneck – Gitarren und Gesang mit Andrea und Reinhard

Zum Büttelstein – Passat Blues – Band

Cafe No. 37 – Kat Baloun (USA), Jürgen Bailey (USA) „Blues you can use“

Der Busshuttle bringt alle Gäste von Wirtshaus zu Wirtshaus. Lassen Sie gemeinsam mit uns diese 6. Kneipennacht zu einem besonderen Höhepunkt im Rahmen unserer 800-Jahrfeier werden.

Bis 2:00 Uhr nachts tobt es in der Stadt. Der Eintritt kosten inklusive Busshuttle 10,00 €. Informationen gibt es bei A. Bursch, Tel. 033748 / 21339 oder 0173 / 4908287



Es ist wieder so weit! Alle Einzelhändler laden zur zweiten Einkaufsnacht am 12. September 2008 nach Treuenbrietzen ein, in der man bis um 01.00 Uhr die teilnehmenden Geschäfte besuchen kann, und dies zu einem guten Zweck. Vorgesehen ist, dass die Händler der Einkaufsnacht einen Teil unter dem Motto „Licht für die Stadt“ zum Schmücken der Stadt Treuenbrietzen für Weihnachten spenden werden. Alle Galerien, Museen und Gaststätten haben natürlich für Sie an diesem Abend geöffnet und laden mit besonderen Angeboten herzlich ein. Jeder Einzelne hat sich für seine Kunden wieder etwas besonderes einfallen lassen.

Also auf zur Einkaufsnacht!

5. Flämingmarkt mit Kartoffelfest in Treuenbrietzen



Auf dem Markt in der Sabinchenstadt Treuenbrietzen findet am 04. und 05. Oktober 2008 der 5. Flämingmarkt mit Pro Agro – Kartoffelfest statt. An beiden Tagen locken von 11 bis 18 Uhr vielfältige kulinarische, kulturelle und handwerkliche Angebote.

Schauen Sie Handwerkern über die Schulter, schlendern Sie an den Marktständen vorbei und erfreuen Sie sich am Bühnenprogramm. Tanzgruppen, Blasorchester und Chöre gestalten ein abwechslungsreiches Programm. Auf dem Markt lädt Pro Agro, der Marketingverband der brandenburgischen Landwirtschaft, zur kulinarischen Kartoffelreise ein. Landwirte aus dem Fläming bieten dazu ihre frischen Produkte an. Kartoffelbackwaren frisch aus dem Ofen, selbst gebrannte Kartoffelspirituosen oder traditionelle Kartoffelspezialitäten - regionale Köche werden die leckersten Seiten der Knolle zeigen. Eine große Sortenschau mit Verkostung und Informationen zur Geschichte der Kartoffel runden das Angebot ab. Auf dem gesamten Gelände gibt es allerlei für die kleinen Gäste zu erleben. Wer Lust hat kann sich beim Kartoffeldruck ausprobieren, beim Drachen basteln neue Talente entdecken, Spannendes mit Forst und Feuerwehr erleben oder sich auf der Strohhüpfburg austoben. Viele Handwerker präsentieren die Viel-



Treuenbrietzener Einkaufs-Nacht

Jetzt schlägt's dreizehn!

12. September 2008

falt regionaler Gewerke. Gegen stumpfe Messer arbeitet ein Scherenschleifer vor Ort. Außerdem zeigen Mollenhauer, Schuhmacher, Schneider und viele andere ihr Können. Kulinarisch wird Ihnen auch einiges geboten - schlemmen Sie sich satt, probieren Sie selbst gebackenen Kuchen, frischen Fisch aus den kristallklaren Flämingbächen und regionale Spezialitäten direkt aus dem Ofen. Parallel zum Flämingmarkt in Treuenbrietzen finden auch dieses Jahr wieder die Aktion „48 Stunden Fläming“ statt. Erkunden Sie bequem auf einer Rundfahrt mit dem Fläming-Bus das Gebiet zwischen Belzig, Niemeck, Raben und Wiesenburg mit seinen zahlreichen Aktionen in den Orten entlang der Strecke. Ein Busshuttle vom Flämingmarkt bringt Sie nach Niemeck auf die Rundtour. **Weitere Informationen unter www.reiseregion-flaeming.de, www.vbbonline.de**

Anreise zum Flämingmarkt:

Bahn: mit dem RE7 bis Belzig oder Wiesenburg und weiter mit dem stündlichen Fläming-Bus + Shuttle oder direkt mit der Märkischen Regiobahn nach Treuenbrietzen.

PKW: über die Bundesstraße 2 oder die A9 und die Bundesstraße 102.

MUSIK, DAS IST MEIN LEBEN . . .



..... so lautet die Titelmelodie der 3. CD der Nieplitztales Musikanten, die pünktlich zum Jubiläumsfest erscheinen wird. Es handelt sich hierbei wieder um eine Eigenkomposition von René Beschnitt, die einmal mehr aus dem wahren Leben erzählt. Wenn man weiß, dass seine Oma ihm sehr gerne vorgesungen hat, sein Vater mit Leib und Seele musizierte und der Probenraum des Buchholzer Bläserorchesters sich in unmittelbarer Nachbarschaft seines Elternhauses befindet, dann lässt sich leicht erklären, warum er sein Herz an die Musik verloren hat. Nach der musikalischen Ausbildung im Jugendblasorchester Buchholz und einigen Jahren des Musizierens in dieser Formation wollte er dann seinen

Traum von einer eigenen kleinen Kapelle verwirklichen und sprach Orchesterkollegen darauf an. René konnte diese von seiner Idee begeistern und gründete eine mit 6 Musikern besetzte Band, für die ein geeigneter Name erst später gefunden wurde. So geschehen vor 20 Jahren.... In der Anfangszeit standen vor allen Dingen der gemeinsame Spaß im Vordergrund und einfache Stimmungslieder sowie Blasmusik auf dem Programm. Im Laufe der Zeit haben sich die Nieplitztales Musikanten weiterentwickelt, was nicht zuletzt durch die Änderungen in der Besetzung der Band, die Aufnahme von zwei weiteren Musikern und einigen Investitionen möglich wurde. Heute verfügen wir über ein breites Repertoire an volkstümlicher Musik, begeistern bei zahlreichen Auftritten ein großes Publikum, haben viele treue Fans und Freunde gefunden und können stolz auf bereits 3 produzierte CD's sein. Aber - wie in jedem Team und in jeder Beziehung, so scheint auch in unserem Verein nicht jeden Tag die Sonne, auch wir erleben Höhen und Tiefen. Umso mehr freuen wir uns, in diesem Jahr den 20. Geburtstag feiern zu können.

Wir möchten diesen Anlass nutzen, um mit allen Fans der volkstümlichen Musik am Samstag, den 06.09.2008 in der Waldbühne Tiefenbrunnen zünftig zu feiern. Ab 14.00 Uhr musizieren für Sie: die Burgmusikanten aus Ziesar und ab 15.30 Uhr erwartet Sie ein buntes „Jubiläumsprogramm“ der Nieplitztales Musikanten sowie weiterer Künstler.

Wir freuen uns auf Sie!!!

René Beschnitt, Matthias Liefeld, Lutz Müller, René Gericke, Dirk Böhme, Peter Illing, Dirk Müller & Nadine Schumann

Schulen / Kindereinrichtungen

Mit großem Eifer und tollen Leistungen beim Schuljahresabschlussturnier am Netz

Am Ende des Schuljahres 2007/08 mit seinen vielen sportlichen Höhepunkten und Erfolgen trafen sich am 11. Juli 2008 die 7. und 8. Klassen des Gymnasiums „Am Burgwall“ Treuenbrietzen noch einmal zu einem Volleyballwettkampf. Das Besondere an diesem Turnier war, dass alle Schüler der 4 Klassen einbezogen wurden. Per Zufallsprinzip entstanden Mixmannschaften aus Jungen und Mädchen sowie aus den ver-

800 Jahre Treuenbrietzen 6. Kneipennacht 6 Kneipen - 6. September 2008

schiedenen Klassen, die sich in der Einspielzeit als Team zusammenfinden mussten und dann in den 3 Staffeln mit je 4 Mannschaften im Spielmodus



die Mannschaft der Klasse 8a, Sieger des Wanderpokals der Klasse 7/8

„Jeder gegen Jeden“ die Staffelsieger ausspielten. Nach spannenden 2 Stunden standen diese dann fest. Insgesamt waren dabei über 70 Spieler an den Netzen im Einsatz. Die wenigen nichtaktiven Schüler fungierten als Punkt- bzw. Linienrichter und unterstützten die 4 Hauptschiedsrichter

Frau Lüllwitz- Balzer, Frau Henkel, Herrn Verges sowie Pit Pöpke. So gestaltete sich dieses Turnier zu einem gelungenen Abschluss der Sportausbildung der 7. und 8. Klassen in diesem Schuljahr, denn die Schüler konnten ein hohes spielerisches Niveau zeigen. Nach einer kurzen Pause gab es dann noch eine Steigerung. Denn nun spielten die besten Volleyballer einer Klasse um den Wanderpokal. Nun zeigten sich in den eingespielten Teams tolle Spielzüge und die Entscheidungen fielen oft sehr knapp mit nur wenigen Punkten Unterschied aus. Lautstark von Ihren Klassen ange-



Staffelsieger des Mixturniers

feuert, spielten alle 4 Mannschaften mit großem Ehrgeiz. Besonderen Jubel gab es verständlicherweise, wenn eine 7. Klasse gegen die „Großen“ gewann. Am Ende setzte sich dann doch klar die Klasse 8a mit Franziska Fritsch, Lena Gick, Anna-Evelyn Nitzsche, Katrin Ring, Dennis Fraske, Oliver Lange, Nils Ross und Adrian Schulze durch. Sie gewannen alle ihre Spiele, wenn auch manchmal recht knapp. Noch enger wurde es auf den Plätzen 2 bis 4, denn alle anderen Mannschaften waren mit je 2 Siegpunkten gleich auf. Ein solches Ergebnis gab es noch nie, obwohl dieser Wettbewerb schon zum 8. Mal stattfand. Nun mussten die Spielpunkte zusammengerechnet werden. Das Ergebnis zeigte, wie knapp die Entscheidung am Ende war. Mit 61 Punkten setzte sich die Klasse 8b durch, allerdings trennten den Zweitplatzierten ganze 3 Punkte von der Klasse 7a, die wiederum nur mit einem einzigen Punkt Vorsprung vor der 7b den dritten Platz belegte. Trotzdem waren am Ende die Schüler zufrieden und stolz, denn es hat allen großen Spaß gemacht.

Katrin Pöpke, Leiterin des Turniers

Geschichte hautnah erleben

In der Woche vom 7. bis zum 10. Juni 2008 lernten die Schüler des Geschichtsprojektes vom Gymnasium „Am Burgwall“ unter dem Motto „Auf den Spuren der Geschichte in und um Treuenbrietzen“ viel Wissenswertes und Interessantes über die Wassermühlen, Gedenkstätten, Friedhöfe und einige Denkmäler in Treuenbrietzens Umgebung kennen. Gleich am Montag fand unsere längste Fahrradtour zum Keilberg nach Bardenitz/Pechüle statt. Die Wege waren Teilweise sehr sandig und es war Mühsam mit den Rädern voran zu kommen. Wir erreichen schließlich die Aussichtsplattform und wurden mit einer „guten“ Sicht in Richtung Berlin Belohnt. Nach einer längeren Pause fuhren wir dann weiter zum Ehemaligen Dorf Mehlsdorf. Dieses wurde umgesiedelt weil, der Schießplatz erweitert werden musste. Alle waren sehr geschafft nach dieser 30 km langen Tour, doch schon am nächsten Tag mussten unsere Beinmuskeln die Mühlentour in Angriff nehmen. Auf unseren Wegen durch die Wälder bekamen wir viel Wissenswertes über die Wassermühlen Vermittelt, die es einmal gab (z.B. Hermannmühle): Entlang unserer Radstrecke kamen wir unter anderem am Landwehrmannstein vorbei, radelten durch Alt-Frohnsdorf und schließlich zurück nach Treuenbrietzen. Am Mittwoch stand unsere Fahrradtour unter dem Motto Krieg und Frieden. Unsere Hauptziele waren der Sebalduhof. Die Niehler Kiesgrube und die Rietzer Scheunenwand, an der drei Zwangsarbeiter erschossen wurden. Der Donnerstag gestaltete sich ganz ruhig. Um 8.15 Uhr bestiegen wir die 130 Stufen des Wasserturmes. Oben auf der Aussichtsplattform angekommen, hatten wir einen herrlichen Ausblick über Treuenbrietzen und Umgebung. Im Anschluss daran besichtigten wir noch das Gildenhause und die Friedrichstraße. Um 9:30 Uhr hatten wir unseren letzten Termin. Wir trafen uns mit dem Vereinsvorsitzenden Herrn Vetter an der Kegelbahn. Dort hörten wir etwas zur 55 jährigen Geschichte des Kegelvereins und im Anschluss probierten wir natürlich die Sportart selbst aus. Alle waren mit Begeisterung dabei, es sind sogar 3mal alle 9 Kegel gefallen, eine 9 schob davon unsere Projektleiterin Frau Pöpke. Die Projektwoche war für uns eine gelungene Abwechslung zum wöchentlichen Unterricht und gab uns viele neue Einblicke in die Geschichte rund um Treuenbrietzen.

Judo macht Mut!

So hieß es vorkurzem für die 5-6 jährigen Jungen und Mädchen in der Kita „Spielkiste“ Treuenbrietzen. Steffen Höhne und Tobias Hagen zeigten und erklärten unseren Kids in einer Schnupperstunde, was es heißt den Gegener auf den Rücken zu legen. In dem Spiel Gürtel- Klau wurde dieses uns genau gezeigt. Wir freuen uns schon auf die nächste Übungsstunde im Sport- und Bewegungsraum der Kita.



Kinder und Erzieher der Kita „Spielkiste“ Treuenbrietzen

Sportfest in der Kita „Spielkiste“

Am 28. Mai 2008 fand das traditionelle Sportfest der Kita „Spielkiste“ statt. Beteiligt waren alle Kinder der Gruppe „Sonnenkinder“, „Zwergen-Gruppe“ und der „Bärengruppe“. Die Besten im Weitsprung, Lauf und Schlagballweitwurf wurden gekürt. Im Mittelpunkt stand jedoch Eines, die Freude am Sport und fairem Miteinander zu vermitteln.

Das Kitateam

Förderaktion „Verkehrssicherer Heimweg“

Für die tollen Warnwesten aus dieser Aktion bedanken sich die Kinder der Kita „Spielkiste“ Treuenbrietzen bei den Sponsoren Fahrschule Rampfels und Fahrradhaus Meyer.

Die Kinder der Kita „Spielkiste“

Gut das unsere Sabinchenstadt noch So viele Heimwerker hat!



Dass liebe Leser konnten die Sonnenkinder der älteren Gruppe mit ihrer Erzieherin Sabine Jänicke in einem tollen Projekt erleben. Es ist noch gar nicht lange, da feierten wir 800 Jahre Treuenbrietzen. Gemeinsam überlegten wir, früher wurde das Handwerk groß geschrieben in der Stadt. Was ist nun davon übrig geblieben? Wir staunten nicht schlecht, wie viele Handwerks-

betriebe unser kleines Städtchen noch hat. An dieser Stelle recht herzlich Dank den Firmen: Metallbauer Jankowski, Friseursalon Anja Wagenknecht, Tischlerei Bruns, Schumacher-meister Herr Hahn, Autohaus Borchardt, Seilere Grabow, Schneiderei Pflug und Sattlerei Mauer. Es war toll bei Euch. Wir hatten viele Fragen, die geduldig beantwortet wurden. Vieles haben wir gelernt und erinnern uns gern daran. Natürlich durften wir Einiges selbst ausprobieren und somit hantieren. Das hat uns viel Spaß gemacht. Macht weiter so und haltet eure Türen offen, vielleicht kommen wir noch mal vorbei und schauen herein, was es Neues zu entdecken gibt. Denn wissbegierig sind wir stets und wollen immer sehr viel lernen.

Danke schön an die Handwerker von Treuenbrietzen sagen die Sonnenkinder und Sabine Jänicke aus der Kita „Spielkiste“ Treuenbrietzen

Erfolgreiche Ferienfreizeit 2008

Der Geheimtipp hat sich inzwischen bis nach Berlin herumgesprochen: Der Hort in Pechüle veranstaltet wieder seine beliebte Ferienfreizeit in den ersten beiden Ferienwochen und lässt auch Kinder teilnehmen, die die Einrichtung normalerweise nicht besuchen. So trafen sich am 21. Juli wieder mehr als 40 schwimmfreudige Kinder im Freibad Treuenbrietzen, um für das Seepferdchen oder das bronzene, silberne oder gar goldene Jugendschwimmabzeichen zu trainieren. „Schröti“ - Silvia Schröter, Ilona Schmiedt, Simone Lüllwitz und 6 Helferinnen und Helfer hatten neben den Trainingseinheiten und dem täglichen leckeren Mittagessen auch viele Freizeitangebote vorbereitet, die die beiden Wochen zum Erlebnis werden ließen. Ein informativer Rundgang durch die benachbarte Parkanlage, Wissensquiz, Spielenachmittag oder Experimente und vieles andere begeisterte die Kinder. Der Höhepunkt war ohne Zweifel wie bereits im letzten Jahr das Abschlusszeiten im Schwimmbad. Das Fest begann mit Neptuns Besuch, dem die Häscher einige Kinder zur „Taufe“ fingen. Später wurden in großer Runde in Anwesenheit der Eltern die erreichten Schwimmzeugnisse übergeben. In diesem Jahr strahlten hier besonders viele Kinderaugen stolz. Der gemütliche Teil des Sommerabends begann mit einem leckeren gemeinsamen Büffet und Gegrilltem. Nach dem Zeltaufbau ging es nochmals ins Wasser, bevor Beamer und Leinwand für die Abendunterhaltung aufgebaut wurden. Beim Überraschungsfilm „Jagdfieber“ erreichten die aufgekrazten Kinder dann doch endlich Bett-

schwere und ein schöner Tag endete. Einen herzlichen Dank im Namen vieler Eltern haben alle Beteiligten redlich verdient. Es herrschten wieder eine tolle Atmosphäre zwischen den Kindern und auch ein offener und vertrauensvoller Kontakt zu den Eltern einrichtungsfremder Kinder. Ein Wunsch richtet sich an die Betreiber des Freibades: Es fehlen Hakenleisten in den Gemeinschaftsumkleiden. Das würde vielleicht das Ordnunghalten für die Kinder erleichtern und die übrig gebliebenen Wäscheberge am Ende des Schwimmlagers verringern. Wer noch Handtücher, Unterwäsche, Badesachen, Hosen usw. vermisst, kann im Freibad nachfragen.

Olaf Schega (Berlin, Foto) und Ina Tessnow (Treuenbrietzen)



Die Aula am Gymnasium „Am Burgwall“

Erinnerungen

Es ist der 12. Juli 2008. Inmitten festlich gestimmter und feierlich gekleideter Eltern, Großeltern und Geschwistern erwarten wir den Einzug der diesjährigen Zehnklässler des Gymnasiums. Wir stehen auf, als sie gut gelaunt einziehen und vorn Platz nehmen. Schon die Zensuren kennend erwarten sie ihre Zeugnisse. Umrahmt von musikalischen Darbietungen vielen guten Wünschen und nachdenklichen Worten der Lehrerinnen bekommt die Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Aber mir fällt es schwer, den Worten zuzuhören. Meine Gedanken gleiten in die Jahre 1957/58, als ich an dieser damaligen Mittelschule die mittlere Reife absolvierte. Wir Schüler halfen kräftig beim Kiesschippen für den Bau dieser Aula und durften als Dank dafür unsere Prüfungsarbeiten im neu eröffneten Haus erledigen. Es war bei leider die Zeit, als viele gute Lehrer die Stadt fluchtartig verließen und im Westen neu begannen. Schade, und schlimm für den Schulleiter, den Unterricht nicht ausfallen zulassen und alle Schüler zum Abschluss zubringen. Als nächsten Höhepunkt erlebten wir die Jugendweihe (noch in der 10. Klasse) natürlich in unserer Aula. Die Teilnahme war schon Voraussetzung für die Bewerbung zur späteren Erziehungsausbildung. Ich erinnere mich noch an das große und ziemlich laute Blasmusikorchester aus Potsdam und die feierliche Ansprache des damaligen Bezirksbeirates (Sport erhält jung). Nach meiner Fachschulzeit hatte ich das Glück, in meine Heimatstadt zurück zu kehren und fand mich bald wieder in unserer gewohnten Aula zu Weiterbildungen, Feiern zum „Tag des Lehrers und Erziehers“, zu Buchlesungen, Theateraufführungen oder Wahlveranstaltungen der Stadt. Als meine zwei Töchter eingeschult wurden, war es klar die Einschulungsfeiern fanden in der Aula statt, mit mehr oder weniger prall gefüllten Zuckertüten, denn die Eltern hatten ja Arbeit und konnten sich das auch ohne staatlichen Zuschuss leisten. An viele schöne Klassenfeste erinnere ich mich, an engagierte Lehrer und Hortnerinnen, die von den meisten Eltern bei Festen und Feiern tatkräftig unterstützt wurden. Nun sind die Kinder selbst Eltern und bemühen sich, alte Traditionen zu erhalten. Nach der Wende ist vieles anders. Es ärgert mich und macht mich wütend, wenn ich wieder mal beschmierte Fassaden der Aula und des Gymnasiums sehe. Diese Schule „ohne Gewalt und Rassismus“ hat es einfach nicht verdient. Ich wünsche mir dass viele ehemalige Schüler nach ihrer Lehre oder ihrem Studium wieder in ihre Stadt zurückkehren, dass Treuenbrietzen nicht nur eine schöne Rentnerstadt ist und dass niemals wieder ein Kind mit Plakaten um die Aufnahme in diese Schule betteln muss! Wunder schön wäre es, wenn sich unsere Enkel in Jahrzehnten ebenso in dieser Aula über gute Zeugnisse ihrer Kinder freuen können.

Guhrun Witzer, Treuenbrietzen

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Treuenbrietzen

Evangelische Kirchengemeinde Treuenbrietzen, Großstr. 48, 14929 Treuenbrietzen, Tel. 033748/15379 u. Fax 033748/70165

Veranstaltungen und Gottesdienste im Pfarrsprengel Treuenbrietzen

17.08.2008 - 13. Sonntag nach Trinitatis

- 08.30 Uhr Gottesdienst Kapelle Joh. Krankenhaus Trbr.
- 08.30 Uhr Gottesdienst Petrikirche Nichel
- 09.30 Uhr Gottesdienst St. Marien Kirche Treuenbrietzen
- 10.00 Uhr Gottesdienst Niebel
- 11.00 Uhr Gottesdienst Rietz

24.08.2008 - 14. Sonntag n. Trinitatis

- 08.30 Uhr Gottesdienst Kapelle Joh. Krankenhaus Treuenbrietzen
- 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl St. Marien Kirche
- 11.00 Uhr Gottesdienst Zeuden

31.08.2008 - 15. Sonntag n. Trinitatis



Treuenbrietzener Einkaufs-Nacht

Jetzt schlägt's dreizehn!

12. September 2008

- 08.30 Uhr Gottesdienst Kapelle Joh. Krankenhaus Treuenbrietzen
- 08.30 Uhr Gottesdienst Petrikirche Nichel
- 09.30 Uhr Gottesdienst St. Marien Kirche
- 11.00 Uhr Gottesdienst Rietz

Nachmittag - Brandenburgische Sommerkonzerte

- Ab 15.00 Uhr Kaffeetafel auf der Wiese
- 17.00 Uhr Konzert - „Zarte Brillanz“, Jan Schulte-Bunert Saxophon, Florian von Radowitz Klavier, Frederik Hanssen Moderation
Eintritt: 10, 24, 32, 39 € -(Karten im Kirchenbüro erhältlich)

07.09.2008 - 16. Sonntag nach Trinitatis

- 08.30 Uhr Gottesdienst Kapelle Johanniter Krankenhaus Treuenbrietzen
- 09.30 Uhr Familiengottesdienst St. Marien Kirche Treuenbrietzen mit Begrüßung der Christenlehrekinder 1. Klasse
- 09.30 Uhr Gottesdienst Lobbese
- 11.00 Uhr Gottesdienst Pflügkuff

14.09.2008 - 17. Sonntag nach Trinitatis

- 08.30 Uhr Gottesdienst Petrikirche Nichel
- 08.30 Uhr Gottesdienst Kapelle Johanniter Krankenhaus Treuenbrietzen
- 09.30 Uhr Gottesdienst St. Marien Kirche Treuenbrietzen
- 10.00 Uhr Gottesdienst Niebel
- 11.00 Uhr Gottesdienst Rietz Zum Tag des Denkmals
- 16.00 Uhr Konzert mit der Gruppe „Aufwind“
Eintritt: 5,00 € ermäßigt 3,00 €

21.09.2008 - 18. Sonntag nach Trinitatis

- 08.30 Uhr Gottesdienst Kapelle Johanniter Krankenhaus Treuenbrietzen
- 14.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Zimmermann in den Ruhestand

Nach dem Gottesdienst laden wir zu einer Kaffeetafel auf der Wiese an Kirche ein. An diesem Wochenende erwarten wir Gäste aus unserer Partnerkirchengemeinde Hilden

Ortsteile

Bardenitz / Pechüle / Klausdorf

Der Ortsbeirat und die Stadtverordneten gratulieren nachträglich Frau Anita Johl zum 65., Frau Charlotte Mauruschat zum 85., Herrn Horst Eichner zum 70., Frau Inge Böttcher zum 65. und Frau Sibylle Verderber zum 60. Geburtstag.

Michael Knape, Bürgermeister

8. Pilzfestival in Bardenitz 2008

12. September 2008

- 13:00 Uhr Exkursion in die weitere Umgebung mit PKW;
Treffpunkt: Musikantenschänke Bardenitz
Anmeldung erbeten 033748 / 13187

13. September 2008

- 14:00 Uhr Pilzwanderung in die Umgebung von Pechüle,
Treffpunkt: Friedenseiche Pechüle

14. September 2008

- 14:00 Uhr Pilzausstellung mit Beratung und vielem mehr im Dorfgemeinschaftshaus Bardenitz; Öffnung des Bardenitzer Hausbodens

Es laden ein: Ortsbeirat Bardenitz,

Pilzsachverständiger und Naturwacht Bardenitz

Brachwitz

Der Ortsbeirat und die Stadtverordneten gratulieren nachträglich Herrn Ralf Wukasch zum 65. Geburtstag.

Michael Knape, Bürgermeister

Feldheim / Schwabeck

Der Ortsbeirat und die Stadtverordneten gratulieren nachträglich Frau Elfriede Henze zum 70. Geburtstag.

Michael Knape, Bürgermeister

Frohnsdorf

Der Ortsbeirat und die Stadtverordneten gratulieren nachträglich Frau Paula Günther zum 94. und Frau Regina Mickel zum 80. Geburtstag.

Michael Knape, Bürgermeister

Lühsdorf

Der Bürgermeister und die Stadtverordneten gratulieren nachträglich Frau Ursula Briese zum 75. Geburtstag.

Michael Knape, Bürgermeister

Marzahna / Schmögelsdorf

Der Ortsbeirat und die Stadtverordneten gratulieren nachträglich Frau Elfriede Danneberg zum 70. Geburtstag.
Michael Knape, Bürgermeister

Auf nach Marzahna zum Dorffest
Am 30. und 31. August feiert Marzahna
traditionsgemäß sein Dorffest.

Unser Programm:

Samstag, 30.08.2008

ab 19:00 Tanz für Jung und Alt im Festzelt mit DJ Nico, Premiere des neuen Showprogramms der „Marzahnaer Partyzwerge“

Sonntag, 31.08.2008

ab 13:00 Festprogramm auf dem Sportplatz mit: Kinderbelustigung, Preiskegeln

14:00 bis 17:00 Uhr Blasmusik mit den „Flämingmusikanten Marzahna“ im Festzelt vor dem Dorfgemeinschaftshaus

15:00 Fußballspiel auf dem Sportplatz SpVgg Marzahna gegen Traktor Schlenzer

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Es lädt herzlich ein: Ihr Festkomitee

Marzahna mit den ortsansässigen Vereinen.

Rietz / Rietz-Ausbau / Rietz-Bucht / Neu-Rietz

Der Ortsbeirat und die Stadtverordneten gratulieren nachträglich Herrn Erich Ehle zum 94., Frau Ingrid Sperfeld zum 60. und Herrn Siegfried Lipsdorf zum 75. Geburtstag.
Michael Knape, Bürgermeister

Herzlichen Dank für die zahlreichen Glückwünsche zu unserem
15-jährigen Betriebsjubiläum.

Besonderen Dank an meine Eltern und an alle fleißigen Helfer an Theke, Küche, Grill und Kuchentheke,

die immer zur Stelle sind, wenn wir sie brauchen.

Außerdem herzlichen Dank an Peter, für das Bereitstellen und Heizen des Backofens, Barbara für das Backen des Speck- und Zwiebelkuchen und den Keilbergern, der Silver Dollar Tanzgruppe und den Neplitztaler Musikanten für die tolle Unterhaltung.

Wir hoffen es war ein schönes Fest.

Karola und Mathias Liefeld

Musikantenschänke

Spielsalon****

- ▶ Solarium
- ▶ Internet
- ▶ Billiard
- ▶ Dart/ Photoplay
- ▶ Spielautomaten

Tel. 033748-20140

Großstraße 38

täglich von 9 - 24 Uhr

Heizöl

Gut • Sicher • Günstig

Seitz

Gewinn für Qualität im Tank

Telefon + Notdienst
Jüterbog:

0 33 72 - 44 32 44

www.seitz-heizoel.de



In Ihrem **Institut für Kosmetik** *Susanne Hache*

Make up - Fotos
 Aufnahme
 inklusive 2 Fotos 45
29,90 €

am Freitag
05
 September 2008

Öffnungszeiten:
 Mo 8.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Di 8.00 Uhr - 20.00 Uhr
 Mi 8.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Do 8.00 Uhr - 20.00 Uhr
 Fr 8.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Samstag nach Vereinbarung

14929 Treuenbrietzen • Großstraße 106
 Termine unter 033748-21044

nobel Basic
 • Farbgestaltung

nobel Line
 • exklusive Tapeten

nobel Decor
 • dekorative Wandmalerei

u. mehr!

nobelcolor
 Maler- und Lackierer Meisterbetrieb

Tel/Fax 033748/21143 • Mobil 0172/8774555

André Stübing
 Make- und Lackiermeister
 Betriebswirt

Treuenbrietzener Heimatblätter

Veröffentlichungen des Heimatvereins Treuenbrietzen
(Fortsetzung von 1930/31)



Ausgabe Nr. 09 vom 16.08.2008

Glückwünsche

Der Heimatverein gratuliert Tom-Benedikt Schröder nachträglich recht herzlich zum Geburtstag.

Sitzung des Heimatvereins

Die nächste Sitzung des Heimatvereins findet am **Donnerstag, dem 4. September, um 19:30 Uhr** im Heimatmuseum statt.

Ucksche, Vorsitzender

Gedanken zur Nieplitz

Zusammengetragen von *Ernst-Peter Rabenhorst*

In einem Zeitungsbericht von 1928 heißt es: „Im Frohnsdorfer Wald entspringt dem Boden der klare Quell unserer Nieplitz. Im matten Lauf erreicht sie nach mehreren Stunden Treuenbrietzen. Bis hierher erblickt man noch immer, was die Natur ihr verliehen, den gelben Sand ihres klaren Grundes. In ungestörtem Frieden tummeln sich noch Weißfisch und Forelle. Hier übt die Natur noch ihr Recht, daß es, sobald das Wasser die Tore von Treuenbrietzen verlassen hat, in so bedauerlicher Weise an den Menschen abtreten muß. Denn schon der Geruch, ein jauchig stinkender, erfüllt das ganze Wasser. Giftige Gase, die der Kulturwelt entströmen, sind sogar den bisher noch lebenden Fischen ein Greuel gewesen. Tote Fische hält das Wehr in Buchholzer Mühle in großer Anzahl, ein Beweis, wie unendlich weit sich der Mensch an der Kreatur versündigt. Und nicht allein an ihr, sogar an seinen eigenen Mitmenschen. Bei 35° ist es wohl das sehlichste Bedürfnis, ein Bad zu nehmen. Und dem von der Hitze des Tages überlasteten Landmann soll es nicht vergönnt sein? Ich glaube, wir haben alle gleichermaßen das Recht zu leben.“ (Treuenbrietzener Zeitung, 18.07.1928) Die Nieplitz durchfließt von ihrer Quelle bis zu ihrem Austritt aus den Bergen des Fläming eine Strecke von 5 km, bei einem Gefälle von 15 Metern (von 80 auf 65 m). Dadurch ist der rasche Lauf des Wassers bedingt. An verschiedenen Stellen im Nieplitztal wird ein Quellhorizont angeschnitten, so dass es außer der eigentlichen Quelle bei Frohnsdorf noch weitere Quellen an der Hinteren Walke, am Forellenteich und am REICHELHELM-Teich gibt. Alle diese Quellen liegen 76 m hoch. Nach 40 km erreicht die Nieplitz den Blankensee, durchfließt ihn und mündet in die Nuthe. Der Name „Nieplitz“ taucht schon in ältesten Urkunden um 1300 auf. Er ist wohl wendischen Ursprungs und bedeutet „nichtschieffbarer Fluss“. Später änderte sich der Name für einzelne Abschnitte. So finden wir auf Karten aus dem 18. Jhd. bei Frohnsdorf die Bezeichnung „Forellenfließ“ und vor Niebel den Begriff „Hoheholz-Fließ“. (ZFH, Nr. 34/1935) Zum ursprünglichen Quellgebiet der Nieplitz schreibt Roland PÄPKE: Die Nieplitz entspringt nicht erst dort hinter Frohnsdorf, wo Wasser zu sehen ist. Sie beginnt ursprünglich schon bei Pflügkuff, umfließt den Finkenberg und unterquert die B2 zwischen Dietersdorf und Marzahna. Hier ist der ursprüngliche Beginn des Nieplitztales, wie es sich nach der Eiszeit herausgebildet hat. Dann geht es durch die Wiesenniederung (Grund) zwischen Dietersdorf und Schwabeck hindurch. Weiter ostwärts durchläuft das Tal ein trockenes Sander-Gebiet und bildet im Bereich Lüdendorf eine bemerkenswerte Rummel, mit Steilhängen bis zu 20 Metern. Ausgangs der Rummel wendet sich das Tal nach Nordost und kreuzt den Verbindungsweg Lüdendorf - Lindow. Anschließend schwenkt das Trockental nach Nordwest und damit in jene Richtung, in der die Nieplitz den Fläming verlässt. In diesem Bereich findet man noch eine Wasserstelle und zahlreiche trockene Bachläufe. (MVS, 01.03.1989, S.8) Stadtschreiber WILLE berichtet 1748 in seiner Chronik: Nahe an der Stadtmauer geht ein Fließ vorbei, die Nieplitz genannt, die hinter dem rathäuslichen Vorwerk Frohnsdorf entspringt. Sie treibt die beim Vorwerk Frohnsdorf gelegene Walkmühle und drei weitere Mühlen in der Stadt. Sie nimmt drei kleine Fließe auf: die Sernow, das Wendewasser und das Schmalachsche Fließ und fließt dann über Beelitz und Saarmund bei Potsdam in die Havel. Von der Nieplitz gehen drei Kanäle durch die Stadt, zwei durch die Großstraße und einer durch die Breite Straße. Daraus wird das Wasser zum Brauen und für andere Notdurft entnommen. Zu den Stadtkanälen (= Stadtbächen) gibt es eine eigene Theorie des vor einigen Jahren verstorbenen Heimatfreundes Fritz TURLEY: Die Nieplitz floß ursprünglich anders durch Treuenbrietzen: An der Schwanenteichinsel vorbei durch die Kietzstraße und die Breite Straße. Später wurde sie umgeleitet undieß zwischen Schwimmbad und Zindelmühle Stadgrabens. Der Kahnegraben wurde angelegt, der am Leipziger Tor gestaut wurde und von dem die drei Stadtbäche abgingen: Einer durch die Breite Straße, entsprechend dem alten Lauf der Nieplitz, die beiden anderen zu beiden Seiten der Großstraße. Im Knick der Stadtmauer am Judenfriedhof gab es einen Durchlaß, durch den früher die Nieplitz floß. (Fritz TURLEY,

„Wo stand die Treuenbrietzener Burg?“ in: TN, 09.08.91, S.5-8) Vor Niebel unterquert die Nieplitz die Bundesstraße 2. Dort stand früher die Bärenbrücke, auf der die alte Heer- und Handelsstraße über die Nieplitz ging. Hinter Buchholz unterquert die Nieplitz erneut die Bundesstraße 2, diesmal an der alten Wartenbrücke. Sie wird 1342 zum ersten Mal erwähnt, als Markgraf LUDWIG der Stadt Brietzen die Heide verkaufte. Dazu Hubertus MOMMERT: Von dem Wort „Warte“ kann man ableiten, dass es sich um eine Befestigung, eventuell um eine Burg handelte. Noch heute gibt es in der Nähe der Brücke ein Flurstück mit Namen „Burgwall“. Die Brücke bestand bis zum Ausbau der Bundesstraße 2 aus Holz. In der Nähe der Wartenbrücke befand sich die ehemalige Buchholzer Mühle, die 1707 als Wassermühle erbaut wurde. 1761 wurden das Wehr und die Wassermühle durch große Wassermassen weggerissen. (JÜ, 02.11.2001, S.19) Bei Treuenbrietzen gibt es mehrere Bäche, die in die Nieplitz fließen:

- Der *Stadtgraben* verläuft beiderseits der Gertraudstraße und der Bismarkstraße in Richtung Altes Klärwerk. Er fließt an der ehemaligen Papierfabrik vorbei und vereinigt sich kurz vor der Schlalacher Straße wieder mit der Nieplitz.
- Der *Schanzgraben* geht vom Kahnegraben über die Bundesstraße 2 hinter der Stadtmauer entlang bis zur Schanzgrabenbrücke und fließt dort in die Nieplitz.
- Der *Rietzer Bach* kommt aus dem Baggersee, fließt an der Belziger Straße entlang, unter der Bundesstraße 2 hindurch und am Wasserwerk vorbei. Er endet zwischen Steinmühle und Bundesstraße 102 in die Nieplitz.
- Der *Triftgraben* verläuft von der ehemaligen Hühnerfarm am Dr. Paul-MOELLER-Weg entlang bis zur Jüterboger Straße. Kurz vor dem ehemaligen Schützenhaus wendet er sich nach Osten und fließt parallel zur Nieplitz zwischen Schützenhaus und Gärtnerei ALTMANN hindurch. Am Burgwall vorbei, über die Burgwallstraße und die Berliner Straße hinweg erreicht er die Nieplitz.
- Das *Sernowfließ* kommt hinter den Teichen aus der alten Feldmark Sernow, fließt in Richtung Hellberg und dann ein Stück stadteinwärts an der Sernowstraße entlang. Danach quert es die Sernowstraße in Richtung der ehemaligen Fabrik von Sauerkraut-LEHMANN, geht durch das Betriebsgelände hindurch und fließt parallel zur Jahnstraße in Richtung Niebel.
- Der *Kuhdammgraben* verläuft vom Graben am Anger beiderseits der Sernowstraße bis zur Einmündung ins Sernowfließ kurz vor dem Hellberg.
- Der *Kümdewiesengraben* geht von der Jüterboger Straße in Höhe Eisenbahnbrücke in Richtung Kuhdammgraben, in den er etwa 100 Meter hinter dem Anger einmündet.
- Der *Graben am Anger* geht um den Anger herum und fließt an der Sernowstraße in den Kuhdammgraben.
- Es gibt insgesamt vier *Birkenweggräben*, von denen sich jeweils zwei vereinigen, bevor sie ins Sernowfließ einmünden. (Nach einer Karte von ca. 1930)

Fortsetzung folgt

Stellungnahme des Heimatvereins Treuenbrietzen e. V. zum Planfeststellungsverfahren für die Verlegung der Nieplitz in die Böllrich-Niederung der Stadt Treuenbrietzen

„Vom Gewässerunterhaltungsverband „Nieplitz“ wurden Planungsunterlagen zur Verlegung der Nieplitz vorgelegt und das Planfeststellungsverfahren eingeleitet. Der Heimatverein Treuenbrietzen e. V. strebt die Erhaltung und Vertiefung der Heimatverbundenheit an, insbesondere in der Gemarkung der Stadt Treuenbrietzen. Darin ist die Pflege und Weiterentwicklung kultureller Gegebenheiten und Eigenarten sowie die Pflege und Entwicklung der Natur und Umwelt im Territorium enthalten. Dies schließt insbesondere auch technische Denkmale und Bodendenkmale ein. Insofern werden durch das vorgesehene Bauvorhaben die Belange und damit die Ziele des Heimatvereins Treuenbrietzen e. V. erheblich berührt. Im Erläuterungsbericht steht, dass mit einer informellen Planung, Agrarstrukturelle Entwicklungsplanung (AEP), einerseits in dem Einflussbereich des o. g. Vorhabens eine Verbesserung der wasserhaushaltlichen Situation erreicht werden soll, andererseits aber eine Verschlechterung am Nieplitz-Damm vermieden werden soll. Begründet wird das Vorhaben mit einer standunsicheren Dammlage der Nieplitz. Im Erläuterungsbericht wird weiterhin ausgewiesen, dass die Gräben und die Nieplitz im Böllrich vor 1945 und danach durch Meliorationsmaßnahmen vernachlässigt wurden. Um 1980 sollen in diesem Gebiet die letzten Meliorationsmaßnahmen erfolgt sein. Danach erfolgte laut Erläuterungsbericht keine weitere Pflege der Dammlage. Auch nach der Einleitung wurden vom Gewässerunterhaltungsverband keine Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Darin ist der heute vorliegende mangelhafte Zustand der Dammlage begründet. Durch diese Versäumnisse sei der etwa 1200 m lange Damm unter Bezug auf das beigefügte Gutachten durch Wurzelbildung im Deichfußbereich und röhrenförmigen Hohlräumen im Damm so-

wie Erosion gefährdet. Drohender Windbruch des vorhandenen dichten Baumbestandes wird u. a. als latente Gefährdung benannt. Die Steinmühle ist eine Wassermühle und wurde 1303 von Zinnaer Mönchen als Getreidemühle erbaut. Als die Steinmühle errichtet wurde, musste das Flussbett der Nieplitz angehoben werden, um dem Wasser die Antriebskraft zu verleihen. Der erste Damm der Nieplitz wurde errichtet. Seit dem 16. Jahrhundert (nachweislich 1535) wurde die Nieplitz ferner zur Zucht von Forellen genutzt. Es lagen für die Zucht von Forellen günstige Bedingungen hinsichtlich Wasserqualität, Wassertemperatur und Beschattung vor. Allen Müllern der Gemarkung Treuenbrietzen wurde bereits damals die Pflicht auferlegt, von der jeweiligen Mühle her den Abschnitt flussaufwärts des Vorfluters zu pflegen und zu erhalten. So musste der Steinmüller den Bereich der gesamten Dammanlage erhalten und pflegen. Im Bereich der Dammlage war damit auch die Unterhaltung der Beiläufergräben am Dammfußbereich zu Lasten des Müllers eingebunden. Das seit dem 14. Jahrhundert praktizierte Zusammenwirken von Anliegern und Nutzern stand nie im Gegensatz zur beginnenden Wassergesetzgebung des 18. Jahrhunderts (Friderizianische Meliorationsordnungen). Es ist z. B. durch das Preußische Forsteinrichtungsgesetz vom 14. April 1876 bezüglich des Holzeinschlages bestätigt worden, da dieses Gesetz u. a. die Umtriebszeit von Erlen an Gewässern wachsend auf 30 Jahre festgelegt hat. Die Weiterführung der vom Kulturbau-Technischen Amt des Regierungsbezirkes der Provinz Brandenburg in Potsdam seit den 30-iger Jahren des vorigen Jahrhunderts geplanten Meliorationsmaßnahmen (für den Böllrich war Regierungsrat Dienst verantwortlich) durch die erste Brandenburgische Landesregierung in den Jahren 1946 – 1947 erforderte die Gründung eines Wasser- und Bodenverbandes nach dem entsprechendem Reichsgesetz von 1938. Der 1947 gegründete „Wasser- und Bodenverband Nieplitz- und Böllrichwiesen“ hat den Erhalt des vom Tiefbau-Unternehmen Stephan Neumann aus Treuenbrietzen (technische Leitung: Herr Wilhelm Waude, Treuenbrietzen) gezogenen Parallelgraben (auch „Verbandsgraben“ genannt) sowie die Sammlung von Kapitalien aus den Hektarbeiträgen für den zu erbauenden Parallelgraben in den Nieplitzwiesen übernommen. Die Verpflichtungen des Verbandes sind 1952 auf den neu gebildeten Kreis Jüterbog auf Anforderung übergegangen. (In Gerüchten soll geäußert worden sein, dass das vom Verband angesammelte Kapital zur Reparatur und Ertüchtigung einer Panzerstraße verbraucht worden sein soll.) Bis 1952 war also die Unterhaltung und Pflege der Nieplitz in gemeinschaftlicher Zuständigkeit von der Hüfnerschaft und dem „Wasser- und Bodenverband Nieplitz- und Böllrichwiesen“ abgesichert. Die Pflege bestand u. a. in der Grundräumung sowie der Erhaltung der Uferbereiche und der Dammlage. Der Baumbestand wurde im Wechsel von 15 Jahren auf dem Damm und am Dammfußbereich ca. alle 30 Jahre eingeschlagen. Hierdurch wurden mögliche Gefährdungen hinsichtlich einer Zerstörung des Dammes durch sturmbedingten Umsturz der Bäume vermieden. Eine für die Forellenzucht notwendige Beschattung des Vorfluter war jedoch weiterhin abgesichert. Diese umfassende, kontinuierliche und vorbeugende Pflege der Dammlage, einschließlich der ortsüblich als Beiläufergräben bezeichneten Bereiche, durch die Hüfnerschaft und dem „Wasser- und Bodenverband Nieplitz- und Böllrichwiesen“ endete mit deren Auflösung im Jahr 1952. Seit 1952 lag diese Verantwortung beim Rat des Kreises Jüterbog. Jedoch erfolgten seitdem nur ganz vereinzelt Pflegearbeiten an der Nieplitz und diese nur begrenzt. Eine Pflege des Baumbestandes im Bereich der Dammlage und an den Beiläufergräben erfolgte bis heute nicht mehr. Pflegemaßnahmen zur Aufrechterhaltung der Binnenentwässerung der Wiesen sind nicht bekannt geworden. Auch die „Aufteilung der Bodenfonds der DDR“ auf die Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften nach der Zwangskollektivierung hat keine Verbundenheit bzw. Verantwortlichkeit für die übernommenen Flächen gebracht. Das rigorose Durchsetzen der Höchststragskonzeption der 70-iger Jahre des vorigen Jahrhunderts hat durch das Absenken des Grundwasserspiegels den derzeitigen Zustand und die vorliegende Bodenbeschaffenheit (z. B. Mineralisierung von Torf) herbeigeführt. Alle Eigentümer von Grund und Boden der Stadt haben aber stets und durchgängig ihren finanziellen Beitrag zur Gewässerunterhaltung für die Gemarkung Treuenbrietzen geleistet. Es ist unverständlich, dass in den Jahren seit der Einheit in der Dammlage der Nieplitz keine Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt wurden. Dieser Sachverhalt ist in den Planungsunterlagen ebenfalls so ausgewiesen worden. Ein Variantenvergleich und die Ableitung einer unter Beachtung aller Schutzgüter entwickelten Vorzugsvariante für die Sanierung der Nieplitz, insbesondere unter Berücksichtigung **aller** Kosten, fehlen in den Planungsunterlagen und sind mit den wenigen, enthaltenen Teilangaben nicht nachvollziehbar bzw. nicht prüfbar. Kosten über die Pflege und Erhaltung der Dammlage (technisches Denkmal) nach Verlegung der Nieplitz fehlen und werden nicht betrachtet. Allein der Vorstand des Gewässerverbandes hat beschlossen, nur die Variante 4 - Umlegung der Nieplitz - weiter zu bearbeiten und zu beantragen. Diese sehr oberflächliche, undemokratische und fehlerhafte Verfahrensweise bei der Variantenauswahl und das Fehlen einer rechtzeitigen Beteiligung der Bürger führten unseres Erachtens zu der nicht umfassenden Betrachtung und Wertung aller Belange, hier insbesondere des Denkmalschutzes, durch den Antragsteller und auch der beratenden sowie der das

Verfahren führende Behörde. Im Erläuterungsbericht wird als Kernpunkt des Maßnahmenprogramms eine Wasserrückhaltung in den Niederungsgräben und damit in den landwirtschaftlichen Nutzflächen angestrebt. Es erfolgen keine nachvollziehbaren Aussagen im Erläuterungsbericht über den angestrebten Wasserstand unterhalb der Oberfläche der landwirtschaftlichen Flächen und der Dammlage. Es werden keine konkreten Aussagen über eine zusätzliche Wasserrückhaltung und somit Stabilisierung des Landschaftswasserhaushaltes (Verbesserung und Aufwertung dieser landwirtschaftlichen Flächen, Anreicherung des Grundwassers usw.) oder zum Wasserstand an der Dammlage getroffen. So wird demgegenüber im Erläuterungsbericht sogar ausgewiesen, dass keine Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser entstehen. Ist mit solchen Aussagen eine Durchführung des Vorhabens gerechtfertigt? Eindeutige Aussagen erfolgen demgegenüber zum Trockenfallen des eingedeichten Abschnittes der Nieplitz nach der Umlegung, d. h. des Gewässerbettes der Dammlage. Große Bäume können nach der Umlegung der Nieplitz vertrocknen und es entsteht die potentielle Gefahr des Umstürzens dieser Bäume. Ausgleichsmaßnahmen sollen aber an anderer Stelle vorgenommen werden. Über Erhaltungs- und Pflegemaßnahmen oder Ersatz der vorhandenen Vegetation an der Dammlage fehlen Vorschläge und Festlegungen sowie deren Finanzierung. Insbesondere fehlen Aussagen über Auswirkungen auf das technische Denkmal (Denkmalschutz) und Festlegungen von Erhaltungsmaßnahmen hierzu. Aus unserer Sicht sollten daher insbesondere Festlegungen und Maßnahmen sowie deren Finanzierung in den Folgejahren getroffen werden, durch die das technische Denkmal nachhaltig gesichert und erhalten werden kann. Dies schließt die Pflege und Entwicklung der Vegetation auf und am technischen Denkmal mit ein. Wir bitten insbesondere zu berücksichtigen, dass das technische Denkmal aus dem 14. Jahrhundert für die Region als besonders wertvoll und einmalig einzustufen ist. Uns ist im Land Brandenburg kein adäquates oder ähnliches technisches, historisch wertvolles Denkmal der Mönche aus dem Kloster Zinna bekannt. Aus der Sicht des Heimatvereins sollten zur Heilung der oben genannten Mängel die fehlenden oder nicht ausreichenden Unterlagen nachgereicht werden und insbesondere hinsichtlich der Erhaltung und Finanzierung des technischen Denkmals eine erneute Bürgerbeteiligung, beginnend bei der Auswahl der Variante, ermöglicht werden, da sonst die von der Geschäftsführung des seit 1991 existierenden GUV „Nieplitz“ angestrebten Veränderungen dazu führen, dass ein annähernd funktionierender Gewässerteil der Nieplitz innerhalb des Landschaftsschutzgebietes „Oberes Nieplitztal“ zu Grunde gehen wird. Der Heimatverein Treuenbrietzen e. V. bittet um Prüfung und Berücksichtigung der Hinweise und Einwendungen sowie um deren umfassende Beantwortung. Vielen Dank.
Mit freundlichem Gruß

gez. Peter Rabenhorst
Stellv. Vorsitzender

gez. Walter Alborg
Mitglied des Vorstandes

Impressum:

Herausgeber: Stadt Treuenbrietzen, vertreten durch den BM
 Artikelannahme: Stadtinformation Treuenbrietzen, Großstraße 110,
 Tel. (33748) 12102
 Satz und Druck: Fläming Werbung, 14913 Altes Lager, Am Sportplatz
 6, Tel. (03372) 442956, Fax. (03372) 442958
 mail@FlaemingWerbung.de,
 www.FlaemingWerbung.de
 Anzeigenannahme: Fläming Werbung
 Auflage: 4300 Exemplare
 Bezugsmöglichkeiten: Stadtverwaltung Treuenbrietzen, Hauptamt
 Großstraße 105, 14929 Treuenbrietzen
 Bedingungen: gegen Erstattung der Portokosten zzgl. 1,00 EUR /
 Ausgabe gemäß Verwaltungsgebührensatzung der
 Stadt Treuenbrietzen vom 09.07.2007.
 Veröffentlicht im Internet unter www.treuenbrietzen.de

Für die bei der Redaktion abgegebenen Artikel sind die Mitarbeiter der Stadtverwaltung inhaltlich nicht verantwortlich. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültigen Anzeigenpreise. Für nicht gelieferte Zeitungen kann nur Ersatz eines Einzelexemplares im Rahmen der Auflagenhöhe gefordert werden. Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**Das nächste Amtsblatt erscheint
 am 20.09.2008.
 Redaktionsschluss ist der 09.09.2008
 um 12.00 Uhr.**



Vermessungsbüro
Dipl.-Ing. Frank Rückert
 Öffentlich bestellter
 Vermessungsingenieur

Planeberg 22
 14913 Jüterbog

Tel. 03372 / 432 516
Fax 03372 / 432 528
 e-mail: vb_rueckert@t-online.de



*Schönheit und Perfektion
für Ihr Bad*

- ◆ Fliesen
- ◆ Mosaik
- ◆ Naturstein

FLIESENLEGER GMBH
 MEISTERBETRIEB

14913 Kaltenborn, Dorfstraße 3
Tel. 033741/72680, Fax 80632

Rechtsanwalt Andre Henkel
 14929 Frohnsdorf, Waldsiedlung 25

zugelassen am Brandenburgischen OLG,
 am LG Potsdam und AG Brandenburg

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht

Terminvereinbarungen unter
 Tel. 033748 - 70899 oder Fax. 70292
 E-Mail: AnwaltHenkel@AOL.com



Brück's Büro Center

Filiale Treuenbrietzen

Wir haben für Sie durchgehend geöffnet
 Montag - Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Wir führen für Sie Druckerpatronen von allen Herstellern
 zu günstigen Preisen z.B.:

HP 56	nur 17,99 €
Lexmark 17	nur 16,49 €
Pelikan Multipack Canon CLI 8	nur 34,99 €

Unser Angebot zum Schulstart:
 Wir übernehmen für Sie das Einschlagen der Schulbücher
 pro Buchschoner inklusive Einschlagen nur 0,99 €.

Bäckerstraße 28 • 14929 Treuenbrietzen
 Tel.: 033748 - 20 534



*Inspiration
Bad ...*

— Wohlfühlase —



Zeit für Veränderungen?

- ◆ Badeinrichtungen und Fliesen für anspruchsvolle und individuelle Raumkonzepte
- ◆ Ausführung aus einer Hand mit Qualitätsprodukten
- ◆ individuelle Finanzierungsangebote

Wir haben umgestaltet:
neue Musterbäder und Fliesen!

Wir machen MEHR aus Ihrem BAD!

Ein Besuch lohnt sich immer im Bäderstudio Geier!
 Berliner Chaussee 9 • 14929 Treuenbrietzen
 Tel. 03 37 48/2 13 55 • Fax 03 37 48/2 13 57
www.baederstudio-Geier.de • info@baederstudio-Geier.de

Garten- und Landschaftsbau
DOMINICK GbR

PLASTERARBEITEN • ZAUNBAU
TERRASSEN- UND WEGEBAU
ERDARBEITEN • NATURSTEINARBEITEN
REGENENTWÄSSERUNGSANLAGEN



14929 Treuenbrietzen • Großstraße 99
Tel. 033748 - 20240



Fliesenlegermeister
MARIO LINDNER
KOMPLETTBAU

*Fliesenarbeiten aus Meisterhand,
 gute Leute sind mir zu Hand,
 ob große oder kleine Sachen,
 zu unseren Preisen kann mans machen!*

- ◆ Abriss - Entsorgung
- ◆ Estrich- und Maurerarbeiten
- ◆ Putz- und Trockenbau
- ◆ Heizung - Sanitär - Elektro *und natürlich*
- ◆ Fliesen- und Natursteinarbeiten

Goethestr. 23 • 14929 Treuenbrietzen
☎ (03 37 48) 20 600 • 0171-4 72 17 31



Auto Klaus



Der Golf Variant

Serienausstattung:
 ++ Antiblockiersystem ++ Airbag für Fahrer und Beifahrer ++ Seitenairbag für Fahrer und Beifahrer ++ Wärmeschutzverglasung ++ Zentralverriegelung mit Fernbedienung ++ elektr. Fensterheber ++ elektr. Außenspiegel ++ Kopfairbagsystem ++ Gepäckraumabdeckung ++ Rücksitzlehne geteilt umklappbar ++ Sitzhöhenverstellung u.v.m.

... seinen Platz finden!



► Hauspreis ab: **15.985,- €**
► Herzlich willkommen zur Probefahrt!

14913 Jüterbog • Gewerbering 2 • ☎ 0 33 72 / 41 88-0 • www.Autohaus-Klaus.de

Dirk Schommert

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Frankenstraße 1a, 14943 Luckenwalde
Tel.: 0 33 71/62 21-76, Fax: -77

Sprechzeiten:

• Arbeitsrecht	Mo.	09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
• Straf- und Bußgeldsachen	Di. + Do.	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
• Familienrecht	Mi. + Fr.	09.00 - 12.00 Uhr
• Erbrecht		
• Forderungseinzug		Termine nach Vereinbarung



Fachbetrieb weru Fenster + Türen

Ausstellung • Vertrieb • Montage

Andreas Steinhaus

www.bausysteme-steinhaus.de

Fenster + Türen aus Kunststoff, Holz u. Alu Garagentore Rollläden Sonnenschutzanlagen	Fensterreparaturen aller Art Insektenschutzanlagen Innentüren Fensterbänke Verglasungen aller Art
---	---

Leipziger Str. 109a • 14929 Treuenbrietzen
Tel. 033748 / 70810 • Fax 70812 • Funk 0170 / 7635581

Jetzt umdenken und bares Geld sparen!

- modernste Solar-Technologie
- maximaler Wirkungsgrad
- kurze Amortisationszeit
- wartungsarm und äußerst langlebig



SOLWENKRAFT

A. Kwasnicki GmbH

Sanitär-Heizung-Klima-Solar-Holz-Wärmepumpen

Dorfstr. 14 Lindenstr. 13A
 14913 Kurzlipsdorf 14929 Treuenbrietzen/OT Feldheim
 Tel.: 033743/50454 Tel.: 033747/61888

www.kwasnicki-heizung.de

Fernseh Preißker

P

TV • Video • HiFi • SAT • Antennen
Telefonie • Verkauf und Service

Gerd Preißker, Neue Marktstraße 9, 14929 Treuenbrietzen
Tel. 03 37 48 / 153 77




Armin STARK GERÜSTBAU

Vermietung von
Fahrgerüsten


14913 Kaltenborn • Dorfstraße 20
Tel.: 033741 / 72084 • Fax: 033741 / 72085

Getränkegroßhandel & Abholmarkt Scholz


Inh.: Gebrüder Zmieszkoj




Krombacher Radler alkoholfrei



Krombacher Weizen
(beide in 11er Kisten)



Berliner Weisse
• Classic
• mit Schuss
(Waldmeister, Himbeere,
schwarze Johannisbeere)



14929 Treuenbrietzen • Burgwallstraße 18 • Tel. 03 37 48 - 1 53 69